



JAHRBUCH 2014

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ





Helvetia Ganz Privat

Die Exekutivunfallversicherung schließt alle gesetzlichen Versorgungslücken!

Als Angehöriger der Exekutive brauchen Sie Sicherheit, Helvetia bietet Ihnen umfassenden Versicherungsschutz!

Ich berate Sie gerne - kontaktieren Sie mich einfach!

Helvetia Versicherung AG, Geschäftsstelle Graz:

Alexandra Kosmus, Oberinspektor

Bahnhofgürtel 59, 8020 Graz

T 050 222-5558, M 0650-30 09 010

alexandra.kosmus@helvetia.at

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.

Partner der Exekutive

Mit freundlicher Unterstützung

**Raiffeisenbank
Graz-Straßgang**



www.rb-strassgang.at



- Von Europas Experten für Funk-Alarm
- Exclusive Sicherheit für Sie
- Absolut drahtlose Alarmanlage
- Schnell, sauber und zuverlässig



*Wir sorgen für
Ihre Sicherheit!*

Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.

Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/ 71 75 33

Fax: 0316/ 71 75 39, E-Mail: office@stocker-security.com

**Alarmanlagen – Funksysteme – Videoanlagen
Projektierung – Montage – Service**

www.stocker-security.com

24-Stunden Service



Editorial	3
Vorwörter	5
Gedenken	12
Generalversammlung 2014	14
Vereinsball 2013	20
60 Jahre ÖPoSV	93
Funktionärsverzeichnis	96
Ehrentafel	98
Vereinsstatuten 2014	102
Homepage der PSV-Graz	104

Sportberichte – Sektionsnachrichten:

Beachvolleyball	26
Eishockey	31
Fußball	35
Golf	41
Kinder- und Jugendsport	43
Kraft- und Fittest	49
Laufsport	53
Motorsport	61
Radsport	62
Schwimmen	68
Schi alpin-nordisch	71
Schießen	79
Stocksport	82
Tennis	86

WIR

bedanken uns bei allen, die auch die Veröffentlichung der 36. Ausgabe des Jahrbuches der Polizeisportvereinigung Graz ermöglicht haben. Vor allen bei unseren langjährigen Inserenten, die damit auch eine besondere Wertschätzung und Verbundenheit zu unserem Verein zum Ausdruck bringen. Danke sagen wir auch unseren unterstützenden Mitgliedern, die vielfach in den Sektionen aktiv tätig, bester Beweis unserer Bemühungen sind, ein Bindeglied zwischen Zivilbevölkerung und Polizei zu sein.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern dieses Jahrbuches dürfen wir die inserierenden Firmen und Institutionen besonders empfehlen.

Der Vorstand der PolizeiSV-Graz

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Graz
8020 Graz, Lagergasse 374

Postanschrift:

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at
presse@polizeisv-graz.at
www.polizeisv-graz.at

Textteil und Gestaltung:

Pressereferent Toni Orthaber - T.O.

Ballplakat-Umschlaggestaltung und Web-Design:

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz
Telefon: 0316/57-19-93-0
Fax: 0316/57-19-93-16
E-Mail: office@cdc-design.at

Fotos:

Klaus Brugger
Toni Orthaber
Vereinsmitglieder
Vereinsarchiv

Anzeigenverwaltung:

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.
5230 Mattighofen, Postfach 98
Gewerbegebiet Munderfing Nord
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40

Druck:

Aumayer Druck und Verlags Gesellschaft m.b.H. & Co KG
5230 Mattighofen, Postfach 98
Gewerbegebiet Munderfing Nord 3
Tel. 07744/200 80, Fax Dw 13, ISDN 07744/200 80 40
E-Mail: office@aumayer.co.at

Offenlegung:

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.



Editorial

***D**as aus dem Vereinsgeschehen nicht mehr weg zu denkende Jahrbuch bietet, so hoffe ich, ein anschauliches Bild der Aktivitäten in den einzelnen Sektionen. Mit allen Höhen und auch Tiefen, die das Vereinsleben jetzt und auch in der Vergangenheit prägen und geprägt haben. Es ist aber auch wichtig über den Tellerrand zu blicken, weil manches nicht so verläuft, wie es sein sollte und könnte. Konkret unter anderem die jetzigen Verhältnisse im ÖPOLSV, der im Vorjahr im Rahmen der Generalversammlung in Salzburg seinen 60-jährigen Bestand feierte.*

Mein kritischer Bericht (Seite 93) darüber hat unter anderem die mangelnde Förderung des Breitensportes hervorgehoben, jedoch nichts über die Auswirkungen für den oder die Mitgliedsvereine des Verbandes ausgesagt. Dabei hat das BM.I bei der Zusammenführung des „alten“ ÖPolSV und des Gendarmerie-Sportverbandes zum nunmehrigen ÖPOLSV gerade die Förderung des Breitensportes zur Prämisse erklärt. In der Praxis sieht das ganz anders aus. Der polizeiliche Spitzensport ist, wie schon das Wort sagt, auch in seiner Umsetzung dem polizeilichen Breiten- und auch Leistungssport weit entrückt. Es mag ja im Sinne der Public Relation sein mit Weltmeistern oder Olympiateilnehmern aus dem Polizeibereich glänzen zu können; ein Glanz der die Basis, den polizeilichen Alltag aber kaum berührt. Selbst in der Berichterstattung des absoluten Spitzensportes findet das „nebenberufliche“ Polizistendasein wenig bis kaum Beachtung. Was unsere Polizistinnen und Polizisten jedoch vom Sport erwarten, ist ein breit gefächertes Angebot und auch die Möglichkeiten sich auf breitensportlicher Basis in Wettkämpfen messen zu können. Und dies kann nicht in der ausschließ-

lichen Bevorzugung des Spitzensportes geschehen, sondern beispielsweise in spartenspezifischen Polizeimeisterschaften, die organisatorisch einfacher und auch kostengünstiger als die ohnedies von den Sparmaßnahmen des Bundes im Vorjahr auch betroffenen Polizei-Bundesmeisterschaften, veranstaltet werden könnten. Welches Schicksal aber solche erfahren (können), die vom ÖPOLSV genehmigt und bereits weit fortgeschritten organisiert sind, zeigt das Beispiel der Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft 2013 (Seite 35) für die die Polizei-SV Graz als Veranstalter auftrat.

Wenn schon von den Verbandsfunktionären immer wieder die Solidarität der Mitgliedsvereine beschworen wird – so auch bei der Einführung einer annähernd 60 Jahre als nicht notwendig erachteten Verbandsabgabe – dann kann auch erwartet werden, dass deren berechnete Anliegen ein Mindestmaß an Unterstützung erfahren. Solidarität darf keine Einbahnstraße sein, sondern muss auch den anderen Weg von oben (Verband) nach unten (Verein) finden. Sonst wird sich die Polizei-SV Graz auch einmal fragen müssen: Warum sind wir eigentlich beim ÖPOLSV?

Toni Orthaber



Liebe Freunde des Sports

Vielfalt als wesentlicher Teil der Polzeisportvereinigung Graz spiegelt sich in den vielen Aktivitäten und Vorhaben des Vereines wider.

Die Besonderheit liegt im Zusammenwirken von Angehörigen der Polizei und Privatpersonen, was neben sportlicher Betätigung auch den Kontakt der Exekutive zur Bevölkerung lebendig macht. Doch auch der Jugend wird durch Förderung des Jugendsports ein besonderes Augenmerk gewidmet. So gibt es Kinderschi- und Snowboardkurse, eine Jugendsportwoche und den beliebten Kinderschwimmkurs. Folgt man den Berichten der äußerst engagierten Sektionsleiter, dann brauchen wir uns um den Nachwuchs keine Sorgen machen.

Herzlichst Euer
Präsident der Polizei-SV Graz



ankünder

Menschen mit Sicherheit erreichen!

Kommunikation und Werbung sind so vielfältig wie wir Menschen selbst. Nur eines ist sicher, wer erfolgreich werben will, vertraut einem Partner, der die Menschen erreicht – eine unserer Stärken.

ankuender.com

Ein Unternehmen der
GRAZ



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

Das Leben ist schön. Mit Sicherheit.

Mit einem Partner wie der GRAWE: Seit über 180 Jahren bemühen wir uns um Schutz und Absicherung für die Menschen im Lebensalltag – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG • Tel. 0316-8037-6222
service@grawe.at • Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



Parkgarage Pfauengarten

einfach fair parken
am Karmeliterplatz

täglich 00-24 Uhr
www.parkenplus.at

hotline
0664 / 40 66 014

Zufahrt über Burgtor oder Paulustor



**DIE STIMME
DER SELBST-
STÄNDIGEN**

SWV
Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband
Steiermark

Hans Resel-Gasse 27, 8020 Graz,
Tel.: 0316/714640-0, Fax DW 24,
e-mail: ratundtat@wvstmk.at

www.wirtschaftsverband-steiermark.at

Der SWV berät:

- ▶ in der Betriebsgründungsphase ✓
- ▶ über Förderungen ✓
- ▶ bei Verhandlungen mit Behörden ✓
- ▶ bei arbeits-, sozial-, gewerbe- und steuerrechtlichen Angelegenheiten ✓
- ▶ bei Fragen der Betriebsführung allgemein ✓

Geschätzte Sportfreunde!

Die Polzeisportvereinigung Graz hat wieder ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht. Dabei hat sich in der vergangenen Periode das Bild der letzten Jahre wiederholt und auch die bestehende Tendenz verstärkt. Eine Tendenz – die zu Lasten des Spitzensports – eindeutig in Richtung des Breiten- und Nachwuchssports zeigt. Dies auch in der selbstkritischen Erkenntnis, dass unsere Vereinigung trotz durchaus professioneller Arbeit nur eingeschränkt in der Lage ist, das notwendige Umfeld für die Ausübung spitzensportlicher Aktivitäten anzubieten.

Aus diesem Grund hat sich die Polzeisportvereinigung Graz für die nächsten Jahre eine verstärkte Nachwuchsarbeit als primäres Ziel gesetzt. Die Arbeit mit der Jugend soll dabei sehr frühzeitig ansetzen, wobei die Kinder bereits ab dem Zeitpunkt des Schuleintritts an diverse sportliche Aktivitäten herangeführt werden sollen. Die bereits bestehende Nachwuchstätigkeit (wie z.B. der Schikurs, Tennislehrgänge, Sportwoche) soll zu diesem Zweck intensiviert werden.

Die Vereinssportanlage in der Lagergasse befindet sich weiterhin in einer „Aufwärtsphase“. Eine Entwicklung – die nach den erfolgreichen letzten Jahren – in diesem Umfang beinahe nicht mehr zu erwarten war. Mittlerweile sind wir dort in gewissen Bereichen bereits fast an die Kapazitätsgrenzen gestoßen. Diesen durchaus erfreulichen Anlass sieht die Vereinsführung als Verpflichtung, sich bereits neue und innovative Gedanken über eine Verbesserung des sportlichen Angebots zu machen. Ich darf mich an dieser Stelle bei unseren Sportlern für die hervorragenden Leistungen bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch den Funktionären für die ausgezeichnete Vereinsarbeit zum Wohle unserer Mitglieder. Abschließend darf ich sie ersuchen, der Polzeisportvereinigung Graz auch zukünftig die Treue zu halten. Damit verbunden möchte ich wieder die Einladung aussprechen, unsere Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen und unser umfangreiches sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.



Mit sportlichen Grüßen
Manfred Pfennich
Obmann



JUWELIER • UHREN
WEIKHARD
HAUPTPLATZ 13 • 8010 GRAZ
www.weikhard.at



IMMER STROM AUFWÄRTS.

- E-Installationen • EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlage
- Alarmanlagen • Videoüberwachung

24h
NOTDIENST
03 16 9 5 1 190

stromline
ELEKTROTECHNIK GMBH

www.stromline.at

Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg, Tel.: 0316/911 190

ST-AUTOMOBILE

Kärntner Straße 133, A-8053 Graz,
Tel. +43 (0) 316/ 27 27 35 / www.st-automobile.at



**Als einer der größten Gebrauchtwagen-Händler von
Graz haben wir ständig ca. 90 geprüfte Fahrzeuge im
Angebot.**

Wir bieten:

**12 Monate Gewährleistung – 12 Monate Gebrauchtwagen Garantie
Barankauf vor Ort – günstige Finanzierung
Eintausch Ihres gebrauchten Fahrzeuges**

Liebe Sportfreunde – Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit der diesjährigen Generalversammlung fand auch eine zweijährige Funktionsperiode ihren Abschluss, die für mich als Vereinskassier eine besondere Herausforderung war. Galt es doch die erheblichen finanziellen Aufwendungen, die für den Bau des Beachvolleyball-Platzes aufgebracht werden mussten, zu managen. Ich bin froh, dass es mit dem Rückhalt im Vorstand gelungen ist, diese schwierige Phase unbeschadet zu überstehen und dies ohne die



Aktivitäten der Sektionen einschränken zu müssen. Es ist schon ein gutes Gefühl auch sagen zu können, dass die Investitionen der letzten Jahre ohne Kreditaufnahme gelungen sind. Es muss aber betont werden, dass weiterhin ein maßvoller Haushaltsplan notwendig ist, um auch in den kommenden Jahren alle finanziellen Anforderungen erfüllen zu können: die Sportförderung der Sektionsaktivitäten und den Betrieb der Sportanlage, der nicht zu unterschätzende Betriebskosten und laufende Sanierungen erfordert. Allein die dortigen Fixkosten schlagen sich jährlich mit mehr als 8000,- Euro zu Buche. Künftig ist aber auch schon eine sukzessive Erneuerung bzw. Austausch der Trainingsgeräte im Fitnessraum der Sportanlage angedacht. Dazu ist es erforderlich, dass weiterhin die drei Säulen der Vereinsfinanzierung: die Mitgliedsbeiträge, der Vereinsball und das Jahrbuch auf einer gesunden Basis erhalten bleiben. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies auch in Zukunft gelingen wird, wobei ich mich bei allen Mitgliedern, besonders auch den unterstützenden, für ihre Beiträge bedanken darf. Auch wenn eine jährliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Rahmen der allgemeinen Steigerungsrate sinnvoll wäre, wurde eine solche bei der diesjährigen Generalversammlung nicht beantragt. Ein besonderer Dank gilt auch allen Kolleginnen und Kollegen, welche auf ihren Dienststellen das Inkasso der Mitgliedsbeiträge übernehmen. Nicht zu vergessen, die vielen langjährigen Mitglieder, darunter eine schon erstaunlich hohe Zahl mit 40-, 50-, 60- und sogar 65-jähriger Mitgliedschaft, die weiterhin unserem Verein die Treue halten und uns kameradschaftlich verbunden bleiben. Ungebrochen ist auch der Erfolg unseres Vereinsballes in den Brauhausälen in Puntigam, der heuer am 22. November zum nunmehr 63. Mal! veranstaltet wird und mehr und mehr auch die Funktion eines Grazer Polizeiballes annimmt. Im Namen des Vorstandes darf ich Sie schon heute zu dieser Veranstaltung, wie auch zu allen anderen Aktivitäten in unserem Verein recht herzlich einladen.

*Euer
Otto Petritsch
Kassier*

Liebe Kolleginnen und Kollegen – Liebe Sportfreunde!



Am 10. April 2014 wurde ich bei der Generalversammlung des PSV Graz neuerlich zum Sportleiter der Polizei-SV Graz gewählt. Da die Wahl in geheimer Form abgehalten wurde, möchte ich mich hier abermals für die Unterstützung durch die Mitglieder des PSV bei der Wahl bedanken. Es zeigt mir aber auch, dass meine Arbeit in den letzten beiden Jahren anerkannt und geschätzt wurde.

Bereits bei der Generalversammlung konnte ich über unzählige Erfolge unserer Sportler in den vergangenen beiden Jahre berichten. Es wurden sehr viele Landesmeistertitel, viele Bundesmeistertitel und auch ein Staatsmeistertitel von den Sportlern des PSV Graz erbracht. Auch die Teilnahme an verschiedenen anderen Sportveranstaltungen, wie dem 24h Schwimmen für Licht ins Dunkle, etc. wurde gelobt und hervorgehoben.

Es wurde der neue Beachvolleyballplatz in der Lagergasse bereits eine Saison lang bespielt und der Beachplatz wird immer beliebter. Auch die neu eingerichtete Beachvolleyballsektion boomt.

Der Vorstand des Vereines wurde um zwei Personen erweitert. Die Statuten mussten auf Grund der Strukturänderung im Polizeibereich leicht angepasst werden.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung unserer Arbeit im Vorstand und Verein möchte ich hier meinen Überblick über den PSV Graz kundtun.

Auch möchte ich mich hier nochmals bei den Sportlern für die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken und allen zu ihren, wenn auch eventuell nur persönlichen, Erfolgen gratulieren.

Auch für die gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Landes- und Stadtpolizeikommando möchte ich mich hier nochmals bedanken.

Ich freue mich auch bereits auf weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Gruß
Josef Egger
Sportleiter

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!



Ich kann erfreulicherweise wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Im Sommer 2013 fand nach langjähriger Pause wieder eine Neuauflage der PSV-Kindersporttage statt. Im Namen des PSV-Graz habe ich die Kindersporttage organisiert und diese in der Folge in der PSV-Anlage in der

Lagergasse abgehalten. Durch die tatkräftige Unterstützung und Betreuung der Kollegen sowie der guten Bewirtung durch Josef und Ilse Mikl waren die Kindersporttage ein voller Erfolg.

Im September 2013 fand im Bad zur Sonne wieder der PSV-Kinderschwimmkurs statt. Erfreulicherweise hat sich der Kinderschwimmkurs im Kollegenkreis herumgesprochen und so nahmen 22 Kinder aus der Kollegenschaft teil. Die jüngste Schwimmerin war 2 Jahre alt die Älteste 8 Jahre alt.

Aufgrund der regen Teilnahme durch die jungen Sportler möchte ich auch weiterhin die Kinder und Jugendlichen in ihrem „Bewegungsdrang“ fördern. Dies war ein Ansporn für mich, dass ich letztes Jahr im April mit der österreichischen Trainerausbildung (1. und 2. Semester) begonnen habe. Ich werde mich im 3. Semester auf den Schwerpunkt Fitness und Athletik spezialisieren und meine Kenntnisse an die Kinder und Jugendlichen sowie an die Mitglieder des PSV Graz weitergeben.

Im Herbst 2013 nahm wieder eine Staffel des PSV-Graz am 24-Stunden-Schwimmen, zu Gunsten „Licht ins Dunkel“ teil und wurden insgesamt 1.504 Längen geschwommen.

Der neue Dienstsporterlass, welcher anfangs bei den Kollegen für ein wenig Unruhe sorgte, wurde rückblickend dennoch wieder gut angenommen und so konnte von den Kollegen der Leistungstest mit den vorgegeben Limits positiv absolviert werden. Natürlich hoffe ich weiterhin auf eine rege Teilnahme am Dienstsport und möchte mich auf diesem Wege bei unserem Dienstgeber für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf ein neues, spannendes und sportliches Jahr und bin gerne für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterten eine Ansprechperson.

Mit sportlichen Grüßen
Claudia Wimpler, RevInsp
Sportleiter-Stellvertreterin

Gedenken an Siegfried Erhart

Die Polzeisportvereinigung Graz trauert um ihr Ehrenmitglied AbtInsp.i.R. Siegfried Erhart

Am 15.3.1934 in Knittelfeld geboren trat Siegfried Erhart nach Pflichtschule und Lehrjahren als Maschinenschlosser bei den ÖBB, von der B-Gendarmerie kommend, 1954 in die Sicherheitswache der Bundespolizeidirektion Graz ein. Bereits im darauffolgenden Jahr wurde er als aktiver Leichtathlet Mitglied der PolizeiSV-Graz und hat vor allem als Mittelstreckler beachtenswerte Erfolge erzielen können. Er gehörte der damals überaus erfolgreichen Leichtathletik-Mannschaft an, die zwischen 1950 und 1970 zur steirischen Spitze zählte.

Schon während seiner aktiven Zeit wurden seine Talente als Funktionär erkannt, die er als langjähriger Mannschaftsführer und Betreuer der damals erfolgreichen Polizeifünfkampf-Mannschaft unter Beweis stellte.

In den Vereinsvorstand als 2. Sportleiter bestellt und von 1981 bis 1992 als

1. Sportleiter hat er auch alle bedeutenden Investitionsentscheidungen wie Bau der Sportanlage in der Lagergasse, Errichtung der Kraftkammer, Sauna und Luftpistolen- bzw. Luft-

gewehranlage im StPW. mit entschieden. Siegfried Erhart hat auch an allen bedeutenden Vereinsveranstaltungen in der Organisation mitgewirkt und war zuletzt von 1992 bis 2002 als Beirat im Vorstand der PSV-Graz tätig. Mehrere Jahre war er auch im erweiterten Vorstand des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs, Landesverband Steiermark und hat dort die Interessen der Polizei-SV Graz wahrgenommen. Eng verbunden war Siegfried Erhart auch mit der Schisektion. Mehr als 20 Jahre leitete er die alljährlich stattfindenden Kinder- und Jugendschikurse, von ihren Anfängen auf der Platte bis zum Gaberl und fast 15 Jahre auch Erwachsenen schikurse, die weit über die Vereinsgrenzen hinaus einen großen Anklang gefunden haben und in bester Weise die Verbundenheit von Polizei und Zivilbevölkerung dokumentierte. Für seine großen Verdienste als Sportler und Funktionär wurde Siegfried Erhart in der Generalversammlung 2002 die Ehrenmitgliedschaft der Polzeisportvereinigung Graz verliehen.

Seinen irdischen Weg hat Siegfried Erhart am 3.2.2014 nach langer Krankheit beendet. Obstdt. Manfred Pfennich hat als Obmann der PolizeiSV-Graz und im Namen des SPK bei den Begräbnisfeierlichkeiten am 11.2.2014 am Bergfriedhof Judendorf-Straßengel auch die hervorragenden Verdienste des Polizisten Siegfried Erhart gewürdigt, der nach der Grundausbildung lange Jahre bei der Verkehrsabteilung und dann im Z.I.-Referat 3 ein bei seinen Mitarbeitern und Vorgesetzten äußerst geschätzter Dienstführender war. Genauigkeit, Geradlinigkeit, Offenheit und ein hohes Maß an Loyalität und sozialer Kompe-



tenz zeichneten den Familienmenschen auch in seinem Privatleben aus. Eine große Zahl an Trauergästen, eine Abordnung des SPK Graz, viele seiner ehemaligen Kollegen und Sportler, seine Freunde und die trauernde Familie geleiteten nach der Seelenmesse Siegfried Erhart auf seinem letzten Weg. Die Polizeisportvereinigung Graz dankt Siegfried Erhart

für sein langjähriges erfolgreiches Wirken als Sportler und Funktionär und auch für seine 59-jährige ununterbrochene Vereinstreue. Und ich danke persönlich meinem ebenso langen Weggefährten und Schwager für die gemeinsame Zeit. Ein ehrendes Gedenken der Polizeisportvereinigung Graz ist ihm gewiss.

T.O.



Siegfried Erhart 1956 bei der Österr. Polizei-Leichtathletik und Fünfkampfmeisterschaft im alten Liebenauer Stadion in Graz



Mädchen für alles beim Kinderschikurs



Führender bei der Geländelaufmeisterschaft 1955 – an 2. Position der spätere Polizeidirektor Dr. Karl Müller



Er organisierte und betreute mehr als 20 Jahre die Kinderschikurse



Landeshauptmann Dr. Josef Krainer verlieh ihm 1986 das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark – 1991 wurde ihm auch das Ehrenzeichen der Stadt Graz für Verdienste um den Sport verliehen



Auch die legendären Erwachsenen-Schikurse in Haus und Rohrmoos waren ihm ein besonderes Anliegen

Generalversammlung 2014

Nach zweijähriger Funktionsperiode wurde am 10. April zur satzungsgemäß vorgesehenen ordentlichen Generalversammlung geladen. Im Blauen Saal der Landespolizeidirektion konnte Obmann Manfred Pfennich außer den im Vorstand der Polizei-SV Graz tätigen LPD Hofrat Mag. Josef Klamminger und SPK Bgdr Kurt Kemeter, als weitere Ehrengäste den Vizepräsidenten des ASVÖ-Steiermark und des Steir. Skiverbandes Johann Hörzer, LPD-Stv. Mag. Alexander Gaisch, den Leiter des BZS-St Obst Mag. Markus Ferschli, sowie General i.R. Konrad Goldberger und Obst i.R. Josef Schreiber begrüßen.

Die Wartezeit bis zur Beschlussfähigkeit wurde wieder durch eine vom Pressereferenten gestaltete Power Point-Präsentation überbrückt, welche die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten seit der Generalversammlung 2012 zeigte und die Tätigkeitsberichte der Mitglieder des Vereinsvorstandes anschaulich ergänzte. In seinem Grußwort hob der Landespolizeidirektor die Bedeutung der in der Steiermark tätigen zwei großen Polizeisportvereine hervor, die jeweils als selbständige Vereine andere Zugänge zum Sport haben und praktizieren, aber im Grundsatz doch ein gemeinsames Ziel verfolgen. Bgdr Kurt Kemeter hat als SPK neuerlich betont, dass die Polizei-SV Graz mit seinen Ressourcen ein wichtiger Partner des Dienstgebers bei der Erfüllung an die von den PolizistInnen geforderten sportlichen Leistungstests ist und er auch alle Möglichkeiten der sportlichen Tätigkeiten fördert.

In seinem Bericht dankte Obmann Manfred Pfennich vor allen den SportlerInnen und Funktionären für ihren Einsatz,

die trotz auch nicht zu verleugnender Stagnation in einzelnen Sektionen, doch zu einer befriedigenden Gesamtbild des Vereinsgeschehens beigetragen haben. In einem detaillierten Kassenbericht konnte Otto Petritsch dem Gremium eine ausgeglichene finanzielle Bilanz vorlegen. Diese wurde durch den Prüfbericht von Arnold Odlasek untermauert, der den beiden Kassieren auch eine hohe Effizienz ihrer Tätigkeit bestätigte. Josef Egger dankte als Sportleiter vor allem den Verantwortlichen des Dienstgebers für die notwendigen Dienstfreistellungen für die Sportausübung. Der Verfasser dieses Berichtes konnte schließlich berichten, dass die Aktivitäten des Vereines in der abgelaufenen Funktionsperiode eingehend in der „Polizei-Sport-Rundschau“, im Journal der LPD, aber vor allem in den Jahrbüchern 2012 und 2013 dokumentiert wurden.

Nach Entlastung des Vorstandes leitete General i.R. Goldberger die Wahl des neu, bzw. wieder zu wählenden Vorstandes, der ein einstimmiges Votum erhielt:

Präsident: HR. Mag. Josef Klamminger

Obmann: Obstdt Manfred Pfennich

Obmann-Stv.: Bgdr Kurt Kemeter

Sportleiter: GI Josef Egger

Sportleiter-Stv.: RI Claudia Wimmeler

Kassier: GI Otto Petritsch

Kassier-Stellvertreter: KI Klaus Brugger

Pressereferent: KI i.R. Toni Orthaber

Schriftführer: GI Johann Rucker

Beiräte: AI i.R. Peter Schneeberger,
Bgdr i.R. Reinhold Frühauf

Zu Rechnungsprüfern wurden Arnold Odlasek, Odwin Lukas und Karl Söls bestellt und auch die Sektionsleiter in ihrer Funktion bestätigt. Durch die Errichtung der Landespolizeidirektion(en) und

der damit erfolgten Auflösung der Bundespolizeidirektion Graz und der Sicherheitsdirektion für Steiermark war es notwendig geworden, die Satzungen der Polizei-SV Graz, in welchem die Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern geregelt wurde, dem neuen Organisationsplan anzupassen. Der diesbezügliche vom Vorstand eingebrachte Antrag wurde, wie eine Erweiterung des Vorstandes um die Funktionen eines Schriftführer-Stellvertreters und dem Verwalter der vereinseigenen Sportanlage von der GV einstimmig angenommen. Die Ehrung erfolgreicher Sportler und langjähriger Mitglieder (20-, 40-, 50-, 60- und sogar 65-jährige Mitgliedschaft) war der traditionelle Abschluss der Generalver-

sammlung, die vom Bläserquintett der Polizeimusik Steiermark einen festlichen Rahmen erhielt. Im Namen des wieder gewählten Vorstandes dankte Obmann Manfred Pfennich für das Vertrauen und sicherte zu, dass auch in den kommenden zwei Jahren die bewährte Vereinslinie fortgesetzt wird. T.O.



Manfred Pfennich zeichnet Thomas Kohnert für 20 Jahre Mitgliedschaft aus



Obmann Manfred Pfennich eröffnet die Generalversammlung 2014



Jochen Löschnigg – 20 Jahre Mitglied



Die Power Point-Präsentation als anschauliche Leistungsbilanz einer Funktionsperiode



Karl Söls wird von HR Mag. Klamminger für 40-jährige Vereinstreue geehrt



Gut gelaunte Ehrengäste. v.l. LPD-Stv. Mag. Alexander Gaisch, General i.R. Konrad Goldberger, Leiter des BZS-St Obst Mag. Markus Ferschli



Kurt Dirnberger – 40 Jahre Mitglied beglückwünscht auch vom Vizepräsidenten des ASVÖ Stmk Johann Hörzer



Andreas Schmidt – 50 Jahre Vereinstreue



Engelbert Zeller – langjähriger Sportlehrer an der Polizeischule, aktiver Sportler und Funktionär der Polizei-SV Graz ist auch schon 50 Jahre Mitglied



Obst.i.R. Josef Schreiber wird von der hochrangigen Prominenz für die 60-jährige Mitgliedschaft geehrt



Seit 1948 und daher bereits 66 Jahre Mitglied - Franz Krois



Stephan Haider wird für seine Österr. Mastertitel geehrt



Mag. Karina Pold – erfolgreich im Beachvolleyball



Der „Marathon-Man“ der Polizei-SV Graz Harald Herbst



Erfolgreich im Laufsport – Mag. Alexandra Kollmitzer



Staatsmeister im Kraftdreikampf – Gernot Kasperek



Mag. Andrea Erhart – Polizeilandesmeisterin Tourenschis und Pistolenbiathlon



Bezirksvorsteher-Stv. von Puntigam Rupert Triebel erhielt für seine Förderung der Polizei-SV Graz das Ehrenzeichen



Karin Weixler – erfolgreiche Beachvolleyballerin



Ein Freund gratuliert dem anderen zur xten Wiederwahl in den Vorstand und zur 60-jährigen Mitgliedschaft



Danke sagt Obmann Manfred Pfennich der initiativen Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmer für ihre Jugendsport-Aktionen



Das Bläserquintett der Polizeimusik Steiermark umrahmte wieder stilvoll und festlich die Generalversammlung

Ehrungen

Bei der Generalversammlung der Polizeisportvereinigung Graz am 10.4.2014 wurden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, sowie langjährige Mitglieder geehrt:

Beachvolleyball

Mag. Karina Pold	Daniela Zwettler
Karin Weixler	Andre Jeitler
Manuela Schausinger	Gerhard Raffer
Melanie Zaunschirm	Patrick Sattler

Kraft-Dreikampf

Ruth Konrader	Gernot Kasperek
---------------	-----------------

Laufsport

Mag. Alexandra Kollmitzer	Harald Herbst
---------------------------	---------------

Radsport

Stephan Haider	Gerwolf Zeschko
----------------	-----------------

Schilauf

Mag. Andrea Erhart	Wolfgang Lackner
Erhard Krugfahrt	

Schießen-PPS

Thomas Kohnert	Alois Stampfl
Manfred Rinner	Josef Benedikt

Tennis

Bernhard Pilz

20 Jahre Mitglied

Aigner Gerald	Mjr Heiland Thomas BA MA
Annawitt Ingrid	Hörmann Johann
Boskor Andreas	Hofer Gottfried
Dornhofer Erwin	Hofstätter Thomas
Gissing Hans	Kapun Gerald
Glauning Christian	Kleinfurchnr Margit
Ing. Gosch Harald	Klug Manfred
Dkfm. Hagen Hans	Köppel Franz
Hammer Johann	Kohnert Thomas
Harb Helmut	Korntner Gerlinde
Heider Gabriela	Krenn Bernhard

Krenn Thomas	Neumann Günther
Mag. Kumpitsch Günther	Neumeister Horst
Leitner Hermann	Ozwirk Hermann
Lippitsch Robert	Puffing Peter
Löschnigg Jochen	Reicht Alois
Machazek Thomas Maier Harald	Obstlt Richter Helmut BA
Martinelli Kurt	Obst Schlemmer Brigitte
Meiz Hubert	Schwartz Walter
Mertl Sandra	DI Dr. Steinort Eberhard
Mokoru Gerd	Strutz Günter
Muchitsch Peter	Treiber Gerald
Muchitsch Peter Jochen	Trummer Anton
Neuhold Alois	Zach Karl

40 Jahre Mitglied

Dani Johann	Neumeister Walter
Dirnberger Kurt	Punzengruber Reinhard
Fabsits Otto	Schober Peter
Bgdr i.R. Fetz Richard	Schranz Ernst
Harmatha Gebhard	Schrottner Manfred
Dkfm. Kawann Herbert	Söls Karl
Krasser Raimund	Wurzer Herbert

50 Jahre Mitglied

Pichler Johann	Rumpold Karl
Pobaschnig Friedrich	Schmidt Andreas
Reichl Bernhard	Schütz Erich
Reif Josef	Zeller Engelbert

60 Jahre Mitglied

Antolitsch Hermann	Lichtenwallner Othmar
Ehrenpräsident Dr. Kummer-Fustinioni	Ehrenpräsident Dr. Müller Karl
Lackner Alfred	Orthaber Anton
Lechner Eduard	Obst i.R. Schreiber Josef

65 Jahre Mitglied

Keimel Eduard	Pölzer Josef
Krois Franz	Riegelnegg Johann
Petrtsch Johann	Romirer-Maierhofer Hermann

Ballnacht der Polizei-SV Graz

Erfolgreicher 62. Ball der Polizei-SV Graz

Zu einem erfolgreichen Event – rund 600 Gäste – wurde wieder der alljährliche Ball der Polizeisportvereinigung Graz am Samstag, den 23. November 2013 in beiden Sälen des Brauhauses Puntigam. Zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg in Vertretung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Bezirksvorsteher Otto Trafella in Vertretung von Vizebürgermeisterin Dr. Martina Schröck, sowie GR Mag. Gerald Hassler und Bezirksvorsteher-Stv. von Puntigam Rupert Triebel konnten von Obmann Obstlt Manfred Pfennich begrüßt werden. Die Führungsspitze der Landespolizeidirektion war mit Mag. Josef Klamminger, der auch Präsident der Polizei-SV Graz ist und sein Stellvertreter GenMajor Manfred Komericky, sowie die Abteilungsleiter GenMjr. Wolfgang Lackner, Oberst Ing. Josef Reich, Oberst Ing. Mayer, wie auch mit Stadtpolizeikommandant Bgdr Kurt Kemeter und Oberst Benno Kleinfurchnr prominent vertreten. General i.R. Konrad Goldberger, Brgd Horst Scheifinger, das Präsidiumsmitglied des ASVÖ-Stmk. Dr. Helmut Bourcard und der Obmann des Post-SV Graz Hr. Dr. Ernst Schimpel bekundeten ebenso mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit mit unserem Verein.

Bereits zum 35. Mal übernahm unser Josef „Joschi“ Kriegler den Empfang der Gäste, die mit Süßigkeiten, Edelbrand und einem von Bezirksvorsteher-Stv. Rupert Triebel gesponserten

Bierempfang auf den Ball eingestimmt wurden. Die Eröffnung erfolgte neuerlich durch eine Show der auch international sehr erfolgreichen Tanzformation von „dance4you“. Im Panthersaal wurden die Gäste erstmals von IVAN'S Party BREAKERS unterhalten, die mit einem breiten musikalischen Spektrum, mit alten und neuen Hits alle Tanzwünsche erfüllen konnten. Mit den MEN IN BLACK ging im Hubertussaal sprichwörtlich wieder die „Post“ ab.

Bei der diesjährigen Mitternachtsverlosung gab es wieder 6 tolle Preise zu gewinnen, wobei vor allem die zwei Hauptpreise eine Woche Halbpension für 2 Personen im wunderschönen Hotel „Sonne“ in Pfunds/Tirol, der 1. Preis inkl. Schipässe für die Region Samnaun/Ischgl, das besondere Interesse der Ballbesucher weckte.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Personen und Institutionen bedanken, welche uns die wertvollen Preise zur Verfügung gestellt haben. Unser ganz besonderer Dank gilt aber der Fam. Senn vom Hotel „Sonne“ und Rennsport Pongritz in Maria Lankowitz.

Ein Gastauftritt von Diana West nach der Verlosung und DJ Nussi nach IVAN'S PARTY BREAKERS beschlossen das eindrucksvolle Programm.

Die bereits 62. Auflage des Vereinsballes stand wieder unter dem Zeichen der Verbundenheit der Polizei mit der Zivilbevölkerung und wird auch im November 2014 ein Fixtermin im Programm der Polizei-SV Graz sein. Sie sind dazu bereits jetzt herzlich eingeladen.

T.O.

63. BALL DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG GRAZ

www.PSVball.at



22. November 2014, 20:30 Uhr
Brauhaus Puntigam

IVAN'S PARTY BREAKERS | MEN IN BLACK

CONRAD
Megastore Graz

OBV 
Meine Versicherung



Hotel Sonne
Erfunde

PSV Ball 2013



Wie immer ein perfekter Empfangschef: Joschi Kriegler



Sektionsleiter Rudi Kanapesz testet den Edelbrand



Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und
Bezirksvorsteher Otto Trafella



Obmann Manfred Pfennich begrüßt die Gäste
und eröffnet den Ball

Claudia Wimmeler und Claudia Schabus mit den
unentbehrlichen Helfern des BZS





Als Gastgeber und Präsident der Polizei-SV
Graz wird LPD HR Mag. Josef Klammer
herzlich begrüßt



Einzug der Tanzformation „dance4you“



Die hübschen Mädchen von „dance4you“
boten eine perfekte Michael Jackson-Show



Hotspot am Ball: Die Mercedes Bar von Hans Rucker



Der Sponsor des Bierempfangs Rupert Triebel mit den
Ballorganisatoren Klaus Brugger, Otto Petritsch und Peter
Schneeberger – Sie haben sich ihr Bier verdient!



Seppl Prasch's „Radfahrrunde“



Die Stimmung könnte nicht besser sein



Im Hubertussaal sorgten die MEN IN BLACK mit ihrer charmanten Sängerin für tolle Stimmung



Toni Orthaber moderiert mit Assistenz von Claudia Wimmeler und Claudia Schabus die Mitternachtsverlosung



Zwei erfolgreiche Obleute:
Manfred Pfennich und Helmut Richter
vom UV der Grazer Polizeibeamten



Obmann Manfred Pfennich übergibt den Hauptpreis
an die glückliche Gewinnerin

TRANSPORTE

Reisenhofer

(0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71

Am Mobilitätsknoten Lieboch in Bewegung bleiben.

Radsportler finden in Lieboch einen idealen Ausgangspunkt für Radtouren in die Region, in das Schilcherland, die Lipizzanerheimat, oder auf dem R56 durch das Liebochtal bis St. Bartholomä und Gratwein.

Zu Ihrer Unterstützung bietet unser Mobilitätspartner GKB während der Sommermonate gratis Radmitnahme der Fahrräder. Die Marktgemeinde Lieboch stellt direkt am Bahnhof, im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch (TEML) E-Bikes all jenen zur Verfügung, die sportlich aber doch mit weniger Anstrengung mobil bleiben wollen. Mit einem „Liebochtaler“ wird Ihnen prompt ein Teil der Entleihegebühr rückerstattet. Skater haben an den langgezogenen Wegen rund um Lieboch ihre helle Freude.

Nützen Sie auch unsere Sportangebote im Ort, wie zum Beispiel, die individuelle Beratung im Fitness Studio Rainer, die Angebote des Stocksportvereines oder die vielen Trainingsmöglichkeiten bei proSports, von Bogenschießen über Tischtennis und Judo bis zum Tanzsport.

Näheres zu Verleihzeiten und Bedingungen für die E-Bikes, sowie alle anderen Sportangebote erfahren Sie auf der Webseite des Tourismusverbandes Lieboch: www.tourismusverband-lieboch.at



TOURISMUSVERBAND
LIEBOCH
... wie gestalten Zukunft!

Packer Straße 85 • 8501 Lieboch



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14

Telefon 0316 / 27 11 11-0

zentrale@granit-bau.at

www.granit-bau.at

Landesmeisterschaft Beachvolleyball 2014



**Sektionsleiter
Gottfried Rothschedl**

Am 4. und 5. Juni 2014 fanden die Landesmeisterschaften Beachvolleyball in Weiz im dortigen Schwimmbad statt. Insgesamt nahmen daran 38 PolizistInnen teil. Durch die unterschiedlichen Bewerbe (Herren, Damen, Mixed) waren beachtliche 36 Mannschaften am Start.

Auf Grund der schlechten Wettervorhersage wurde am ersten Tag pünktlich in den Morgenstunden begonnen. Da sich das Wetter auch immer mehr verschlechterte, wurde vom Veranstalter, dem LPSV-Stmk bzw. Peter Deutschmann versucht, so viele Spiele wie möglich am ersten Tag abzuwickeln. Es kam in den meisten Bewerben bis zum Semifinale, was jedoch auch bedeu-

Die starke Mannschaft der Polizei-SV Graz bei der Landesmeisterschaft 2014



Gerhard Raffner und Andre Jeitler

tete, dass über die geplante Zeit hinaus gespielt werden musste. Es wurde zuerst der Mixed-Bewerb gespielt. Später folgten der Damen und der Herren Bewerb gleichzeitig. Im Anschluss wurde bereits mit dem Herren Ü 40-Klasse begonnen.

Der Rest der Bewerbe und die Final fanden am zweiten Tag statt. Da war es



Jeitler – Deutschmann gegen Wolf – Resch

bereits in der Früh sehr bedeckt und es gab immer wieder leichten Regen. Die Temperatur war sehr niedrig und daher waren die Teilnehmer der Landesmeisterschaft auch die einzigen Gäste im Schwimmbad.

Trotz dieser widrigen Umstände waren alle Spiele auf einem sehr hohen Niveau. Sicher auch deshalb weil die Bundesieger des letzten Jahres von der



Karin Weixler im spektakulären Flug

Polizei-SV Graz auch wieder mitspielen, und wie man an den Ergebnissen sieht, wieder ihre Dominanz bewiesen. An dieser Stelle möchte ich den Veranstalter besonders hervorheben, welcher sich richtig viel Arbeit machte und ein tolles Turnier organisierte. Auch sein Rahmenprogramm bei den Sponsoren, Gasthaus Strobl und Americanbar Roadhouse, konnte sich sehen lassen. Kurz vor der Siegerehrung gab es auch



Dominik Wolf im Sand

noch eine Verlosung von tollen Preisen. Von den Teilnehmern des PSV - Graz wurden durchwegs hervorragende Ergebnisse erzielt.

Ergebnis der Landesmeisterschaften:

Mix:

Platz 1: Peter Deutschmann PI Weiz LPSV, Melanie Zaunschirm PI Bruck (PSV Graz)

Platz 2: Andre Jeitler PI Plü, Karin Weixler Karin SOMO

Platz 3: Gerhard Raffer EGS,

Manu Schausinger PI Egg

Damen:

Platz 1: Weixler Karin, Mag. Pold Karina LKA

Platz 2: Melanie Zaunschirm, Tanja Reisinger PI Wie

Platz 3: Daniela Zwettler KR, Hannelore Rückl AGM

Herren:

Platz 1: Gerhard Raffer EGS, Patrick Sattler PI And

Platz 2: Martin Peinsold BPK GU, Erik Friedl PI Schm

Platz 3: Peter Deutschmann, Andre Jeitler

Im Ü40 Bewerb der Männer erreichte das Team PSV OLDIES Josef Egger und Gottfried Rothschedl den **ersten Platz**. Im Mix-Bewerb Ü35/40 erreichte das Team ALTEISEN Josef Egger, Hanne-



Die Landesmeisterinnen 2014 Karin Weixler und Mag. Karina Pold



Die Sieger des Mixed-Ü35/40 Hannelore Rückl und Josef „Pepe“ Egger

lore Rückl ebenfalls den **ersten Platz**. Somit wurden alle ersten Plätze in den 5 Bewerbungen von Sektionsangehörigen der Polizei-SV Graz erreicht. Auch alle anderen Teilnehmer gaben ihr Bestes. Es konnte jedoch nicht jeder in den Ergebnislisten vorne stehen.

Mein Dank gilt allen Teilnehmern.

Josef Egger - Sportleiter PSV-Graz

Bild re.: Manuela Schausinger, Mag. Karina Pold, Hannelore Rückl und Pepe Egger als Quattro-Team beim „Beach Cop Cup 2014“



Beach Cop-Cup 2014

An dem vom LPSV-Kärnten am 25. und 26.6.2014 im Strandbad Klagenfurt veranstalteten „Beach Cop-Cup 2014“ nahm auch eine Quattro-Mannschaft der Polizei-SV Graz mit Sportleiter Josef Egger, Mag. Karina Pold, Manuela Schausinger und Hannelore Rückl teil. Bei dieser Charityveranstaltung zugunsten der Kinderkrebshilfe wurden neben den Polizei-Landesmeisterschaften die Klagenfurter Stadtmeisterschaften und die Bundesmeisterschaften der Berufsfeuerwehr ausgetragen. 43 Quattro-Mannschaften, mit den erlaubten Austauschspielern insgesamt an die 200 Teilnehmer, waren für die Organisation und die SpielerInnen

eine besondere Herausforderung, da der erste Tag total verregnet war. Das Wetter besserte sich zunehmend am zweiten Veranstaltungstag, sodass letztlich alle geplanten Vorrunden- und Gruppenspiele bis zu den Platzierungsspielen durchgezogen werden konnten. Im großen Teilnehmerfeld erreichte die Mannschaft der PolizeiSV-Graz den ausgezeichneten 12. Platz, der umso höher zu werten ist, weil die meisten Mannschaften ohne bzw. mit nur einer Dame spielten, während in unserer Mannschaft 3 Frauen den Ton angaben. Gewonnen wurde der Beach Cop Cup von „Styria United“ einem Team des LPSV-Stmk. Wie Sportleiter Pepe Egger noch



Wer gewinnt den „Block“



Ballannahme durch Manuela Schausinger

bemerkte, unterstützten auch einige andere Spieler aus Graz Kärntner Mannschaften. Trotz der durch das Regenwetter auch beeinträchtigten Abendveranstaltung in einem Festzelt konnte ein beachtlicher vierstelliger Eurobetrag der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt werden.

T.O.

Beachvolleyball Benefizturnier

Am 19.07.2014 fand auf der Sportanlage der PolizeiSV-Graz ein vom Bezirksvorsteher-Stellvertreter von Puntigam Rupert Triebel veranstaltetes Beachvolleyballturnier statt. An diesem Turnier nahmen 4 Firmenmannschaften und eine Auswahl des Gastgebervereines teil. Der Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe von € 666 wurde der Krebshilfe Steiermark zur Verfügung gestellt. Das Turnier wur-



Fluggirl Karina Pold



Organisator des Benefizturnieres Rupert Triebel (2.v.l.) mit Sportleiter Pepe Egger und der PSV-Graz Auswahl

de von Sportleiter Josef Egger geleitet. Sieger wurde die Mannschaft der PolizeiSV – Graz vor der Mannschaft der Fa. Teerag- Asdag und Raiffeisen. Auf den weiteren Plätzen Volksbank Bruck a.d.Mur und Brauerei Puntigam.

Die Teilnehmer des Benefizturnieres am Platz der PolizeiSV-Graz



Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau
Metallprofil- und Paneelfertigung



DFP HAMMER

DACH FASSADE PROFIL

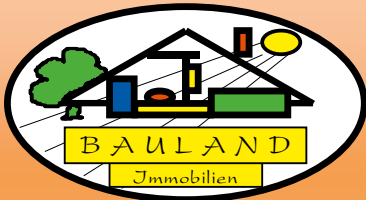
Tel.: 0316 / 29 31 31 • office@dfphammer.at

Elektro-Technik Schlögl



Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Beleuchtung / Büro u. Halleninstallation
Servicedienst / Reparaturen / Alarmanlagen

Telefon: 0664 / 47 04 227
E-Mail: dietmar.schloegl@aon.at
Neubaugasse 33 8020 Graz



BAULAND

IMMOBILIENHANDELS- &
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

A-8055 Graz, Puchstraße 121-127

Immobilienmanagement, Hausverwaltung, Versicherungsmakler,
Grünraumpflege, Winterdienst, Denkmal-Fassaden-Gebäudereinigung



www.bauland-immobilien.at 0316 / 82 10 58



A PARACELSUS - Apotheke

Mag. pharm. J. Lercher e.U.

Triester Straße 87a • 8020 Graz

Tel. 0316 271596 • apotheke@paracelsus.co.at



ÖPM-Eishockey 2014



**Sektionsleiter
Helmut Hödl**

EC PSV Graz erreicht undankbaren 5. Platz

Am 19. und 20.03.2014 wurde vom Polizeisportverein Klagenfurt – Sektion Eishockey die 14. Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft in Klagenfurt organisiert und ausgerichtet.

Für diese ÖPM wurde eine völlig neu formierte Mannschaft entsandt, zumal ein Generationenwechsel stattfand. Unsere „Profis“ Markus Pichler und Anton Winkler hängten endgültig ihre Eislaufschuhe an den „goldenen Nagel“ und einige Schlüsselspieler standen aufgrund von Verletzungen/Erkrankungen oder dienstlichen Verpflichtungen nicht zur Verfügung (Florian Goriupp, Andreas Janisch, Christian Kopp, Florian König und Christoph Maier). Aufgrund der Ausfälle konnte der beim EKO Cobra Süd tätige Hermann Rasser für unsere Mannschaft gewonnen werden. Zusätzlich wurden wir erstmalig vom Polizeischüler Manuel Fuchs entscheidend verstärkt. 8 Mannschaften aus 5 Bundesländern nahmen an dieser ÖPM teil – Graz, Innsbruck, Klagenfurt



Die Mannschaft der Polizei-SV Graz. Stehend von links: Siegfried Hinterleitner, Thomas Rannacher, Hermann Rasser, Roland Kleinhappl und Erich Wagner
kniend von links: Erwin Roßpaintner, Helmut Hödl, Manuel Fuchs, Nik Tanner und Florian Gundel

1, Klagenfurt 2, Vorarlberg 1, Vorarlberg 2, Wien 1 und Wien 2. Erstmals seit Gründung dieser Meisterschaft konnte der LPSV-Salzburg keine Mannschaft mehr stellen; auch eine Spielgemeinschaft mit dem PSV-Villach war nicht möglich.

In Gruppe B mit Wien 1, Vorarlberg 1 und Klagenfurt 2 für die Vorrunde gelost, traf unser Team im ersten Spiel auf Klagenfurt 2. Wir wurden unserer Favoritenrolle gerecht und setzten von Anfang an die Klagenfurter unter Druck. Nach einiger Zeit konnten wir diese Überlegenheit auch in Tore umsetzen, wobei Hermann Rasser einen super Einstand feierte und das 1:0 schoss. Durch weitere 4 Treffer von Roßpaintner, Kleinhappl und 2 x Tanner konnten wir einen unangefochtenen 5:0 Sieg erringen.

Bereits das zweite Match gegen die Kollegen aus Vorarlberg sollte für uns eine Standortbestimmung sein. Nach anfänglichem Abtasten und der Tatsache, dass wir bereits in der 3. Minute durch einen Konter das 0:1 erhielten, erhöhten wir unseren Druck und spielten Chance um Chance heraus. Durch eine großartige Angriffsaktion unseres „Newcomers“ Florian Gundel mit unserem Center Nik Tanner schossen wir Minuten später den verdienten Aus-

gleich. Im Anschluss übernahmen wir das Kommando und hatten 5 bis 6 „hundertprozentige Einschussmöglichkeiten“, die wir jedoch nicht nutzen konnten. Endstand 1:1.

Aus diesem Grunde waren wir in unserem letzten Gruppenspiel gegen den Mitfavoriten PSV-Wien 1 unter Zugzwang. Die Mannschaft von der PSV Wien 1 war wie immer aufgrund ihrer spielerischen Stärke ein unangenehmer Gegner für unser Team. Dem druckreichen Spiel konnten wir nichts entgegenhalten und verloren relativ klar mit 1:5. Den Ehrentreffer erzielte Roland Kleinhappel nach einem Assist von Florian Gundel (1:3).

Da die PSV Vorarlberg 1 die zweite Klagenfurter Mannschaft mit 7:1 abschoßen, wurden wir aufgrund des schlechteren Torverhältnisses nur Gruppen-Dritter und spielten somit um den 5. Platz bei dieser Meisterschaft. Nachdem die Gruppenspiele absolviert waren, ergaben sich folgende Semifinalpaarungen für den nächsten Tag: Klagenfurt 1 gegen Vorarlberg 1 und Wien 1 gegen Tirol. Nachdem wir beim Stadthallenwirt bei der „Playersparty“ mit den anderen Mannschaften den Abend gemeinsam verbracht hatten, nahmen wir uns vor, das noch ausstehende Spiel am nächsten Tag zu gewinnen.

Die beiden Semifinalsplele endeten jeweils mit klaren Siegen der Favoriten. Der PSV Klagenfurt 1 setzte sich 4:2 gegen die Vorarlberger durch und Wien 1 besiegte die Auswahl der Tiroler mit 2:0. Im Spiel um den Platz 5 spielte unsere Mannschaft gegen den PSV Wien 2. Nach anfänglichen Schwierigkeiten erhöhten wir unseren Druck und konnten unseren Gegner klar mit 4:0 besiegen. Unsere Tore erzielten Gundel (nach Assist von Tanner), Tanner, Kleinhappel (Assist Hinterleitner) und

Coach Christian Kopp mit der „spärlich“ besetzten Bank



Rasser (nach Assist von meiner Person). Trotz des für uns enttäuschenden 5. Platzes (es wäre mehr zu erreichen gewesen bei nur einer Niederlage) spielte die gesamte Mannschaft ein hervorragendes Turnier, war mit größtem Engagement bei der Sache und zeigte unter unserem „Coach“ Christian Kopp stets Teamgeist. Im Spiel um Platz 3 gewann die MS des PSV Vorarlberg 1 gegen die Auswahl der Tiroler knapp mit 1:0.

Das Finale gewann die MS PSV Klagenfurt 1 (wie schon in den letzten 2 Jahren) in beeindruckender Weise in einem umkämpften Spiel gegen das Team der PSV Wien mit 3:1 und wurde somit Österreichischer Polizei-Eishockeymeister 2014. Harald Ofner, der zur Recht zum besten Spieler dieser ÖPEM gewählt worden ist, machte in diesem Match den Unterschied. Wir vom EC PSV Graz gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich.

Platzierungen der 14. ÖPM in Salzburg:

1. Klagenfurt 1
2. Wien 1
3. Vorarlberg 1
4. Tirol
- 5. Graz**
6. Wien 2
7. Vorarlberg 2
8. Klagenfurt 2

Einen großen Dank möchte ich an den Verantwortlichen des PSV-Klagenfurt Alfred Antowitzner aussprechen, der es mit seinem Team ermöglicht hat, dass diese Veranstaltung in jedem Bereich ein voller Erfolg wurde.

Die 15. ÖPEM findet 2015 in Wien statt (wurde bereits mündlich bei der Mannschaftsführerbesprechung fixiert).

Mannschaft der Polizei-SV Graz bei der ÖPM 2014:

Mannschaftsführer: Helmut Hödl

Coach: Christian Kopp

Tormann: Manuel Fuchs (BZS-Stmk)

Verteidiger:

Siegfried Hinterleitner (PI Raaba)

Helmut Hödl (Eko Cobra Süd)

Hermann Rasser (Eko Cobra Süd)

Thomas Rannacher (PI Leibnitz)

Stürmer:

Florian Gundel (PI Hauptbahnhof)

Roland Kleinhappel (PI Riesplatz)

Erwin Roßpaintner (PI Kindberg)

Nikolaus Tanner (PI Seiersberg)

Erich Wagner (PI Mürzzuschlag)

Helmut Hödl
EC PSV Graz/Sektion Eishockey

Drittelpause





ELEKTRO TECHNISCHE PRODUKTE FACHHANDEL

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Unterhaltungselektronik
Informationstechnik
Hausgeräte
SAT Digitaltechnik

8055 Graz, Puntigamerstr. 161
Tel.: 0316 / 29 32 66-0
Fax: 0316 / 29 32 66-6
christine.kuehr@aon.at



NEFF

JVC

SIEMENS

LIEBHERR

Pioneer

TechniSat



Brand- und Wasserschadensanierung
Lecksuche- und Leitungsortung
Trockeneisreinigung
Bau- und Festzeltbeheizung
Mobile Hochleistungssauganlage

Zentrale: 8952 Irdning-Falkenburg 234

Tel.: 0509910 österreichweit

www.ets.at

Volksschule mit Tagesheim
Neue Mittelschule mit Tagesheim
Oberstufenrealgymnasium
Höhere Lehranstalt für
Land- und Ernährungswirtschaft
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Internat der Oberstufen



www.schulschwestern.at
8020 Graz, Georgigasse 84

Spezialist für Hygiene

25
Jahre



REKA
HANDELSGESELLSCHAFT M.B.H.

REINIGUNGSTECHNIK

PAPIER • CHEMIE • MASCHINEN • ZUBEHÖR

A-8020 Graz, Adalbert Stifter Gasse 48

Tel.: (0316) 81 43 00-0 Fax: DW 5

office@reka.at www.reka.at

Nova-Spa

NOVA-SPA
DIE 3000m² WELLNESSOASE
ÜBER DEN DÄCHERN
VON GRAZ



WASSERQUELLEN

- 2 Außenwhirlpools
- Indoorpool mit Gegenstromanlage
- Panorama-Whirlpool
- Tauchbecken
- Kneippbecken
- Eisraster
- Schwallbrausen, Kneippschlauch

SAUNALANDSCHAFT

- Finnische Sauna
- Blocksaua
- Kräutersauna
- Aroma-Solodampfbad
- Infrarodkabinen mit Lichttherapie
- Spezialdampfbad
- Meditation

... ÜBER DEN DÄCHERN VON GRAZ

- Panoramaterrasse 360° Rundumblick
- Sonnenterrasse 400m² Liegewiese
- 2 Außenwhirlpools
- BBQ Corner Grillstation

Nova-Spa im Waldhof Hotel NovaPark
Fachsenster 22, 8020 Graz Tel.: +43 (0) 316 823 0-100 Fax: +43 (0) 316 823 0-101
office@nova-spa.at www.nova-spa.at

Schade...

Österr. Polizeimeisterschaft Fußball 2013 abgesagt

Die am 3. und 4. September 2013 von der Polzeisportvereinigung Graz im Auftrag des ÖPolSV geplante Österr. Polizeimeisterschaft Fußball – allgemein und 40+ – musste nach Nennungsschluss und bereits weitgehend abgeschlossener Vorbereitungen wegen kurzfristiger Absagen zweier Polizei-Landesvereine abgesagt werden. Diese Tatsache einfach zur Kenntnis nehmen sollte man aber nicht ohne zu hinterfragen, wie es dazu gekommen ist.

Das ist man einfach den vielen enttäuschten Fußballern und den Funktionären schuldig, die sich um diese Veranstaltung bemüht haben. An der Spitze Sektionsleiter Rudi Kanapesz, der nach Bekanntwerden, dass die Bundespolizeimeisterschaft 2013 aus Einsparungsgründen ausgesetzt wird, mit allen Landespolzeisportvereinen bzw. den zuständigen Fußballfunktionären Kontakt aufgenommen hat, ob sie nicht zum Ausgleich an einer von der Polizei-SV Graz zu veranstaltenden Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft interessiert sind. Spontan erklärten die Vertreter von Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Steiermark und der SV EKO Cobra, dass sie diese Idee sehr gut finden und selbstverständlich teilnehmen werden. Für das Kleinfeldturnier der 40+ zeigten Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland und die Steiermark mit 2 Mannschaften Interesse. Nur Kärnten und Vorarlberg wären bei dieser Meisterschaft nicht vertreten gewesen, wobei die Kärntner zwar teilnehmen wollten, aber schon

in der Vorbereitung erkennen mussten, dass Dienstfreistellungen nicht gewährt werden.

Erst nach diesen informellen Zusagen und der Genehmigung des ÖPolSV erfolgte die offizielle Ausschreibung mit Nennungsschluss am 19. August 2013. Parallel dazu lief die Organisation bereits auf Hochtouren: Bereitstellung der Plätze beim Steir. Fußballverband, Schiedsrichter, Nächtigungs-Reservierung für ca. 130 Kicker, Players-Night, Einladung von Ehrengästen und was halt sonst zu einer perfekten Meisterschaft dazugehört, für die die Polizei-SV Graz weithin bekannt ist.

Und dann der 22. August: Telefonische Absage der bereits schriftlich gemeldeten Oberösterreicher und auch die Tiroler, die sich bis zum 19.8. nicht schriftlich gemeldet hatten, hielten auf Nachfrage ihre mündliche Zusage nicht ein. Was nun: Mit 4 Landesauswahlen im Hauptbewerb kann nicht von einer Österr. Meisterschaft gesprochen werden – daher nicht mehr vermeidbar: Die Absage!

Wir sind nicht die Ersten und werden auch nicht die Letzten sein, die von einem solchen Ereignis betroffen wurden. Nur mutet es schon irgendwie seltsam an, wenn für diese Absagen kein hinreichender Grund genannt werden konnte. An polizeilichen Großbeisätzen war zum fraglichen Zeitpunkt weit und breit nichts bekannt, die Haupturlaubszeit war bereits vorbei und auch sonst nichts Erkennbares, was der Dienstfreistellung von vielleicht der Hälfte der teilnehmenden Polzeisport-

ler entgegen gestanden wäre, wenn polemisch gesprochen, mehr als 1000 Polizeisportler an einer Bundesmeisterschaft teilnehmen können?

Am Geld kann es auch nicht gelegen sein, denn die Veranstaltung wäre weitgehend von der Polizei-SV Graz finanziert worden. Ich will auch nicht glauben, dass die Absagen einfach

damit zu tun haben, dass „man“ in vielleicht zu erfolgreichen eigenständigen Verbandsmeisterschaften eine echte Konkurrenz der Bundesmeisterschaften sieht und im konkreten Fall doch etwas „höherortig“ nachgeholfen wurde. Wie auch immer: Verloren hat wieder einmal der polizeiliche Breitensport!

Wieder Vizemeister bei Polizei-Hallen LM 2013

An der am 4. November 2013 in der WM-Halle in Murau ausgetragenen Hallen-Landesmeisterschaft nahm Sektionsleiter Rudi Kanapesz wieder mit zwei Mannschaften der Polizei-SV Graz teil. PSV-Graz Jung und PSV-Graz Alt. Beide Mannschaften waren aber gegenüber den anderen teilnehmenden, insgesamt 13 Mannschaften doch etwas benachteiligt, weil durch verletzungsbedingte Absagen kein Austauschspieler zur Verfügung stand. Trotz dieses Handikaps konnten die „Jungen“ die Vorrunde am 1. Platz und die „Alten“ immerhin noch auf Platz 4 beenden. Das Kreuzspiel der PSV-Graz Jung

gegen das SPK Leoben wurde mit 4:2 gewonnen, sodass das Finale, neuerlich gegen das BZS Steiermark, feststand. Mit dem BZS Steiermark und der PSV-Graz Jung standen sich die sicherlich stärksten Mannschaften des Turniers gegenüber, wobei die wirklich jungen Spieler vom BZS doch am Ende „mehr Luft“ hatten und mit einem 3:1 Sieg die Meisterschaft für sich entscheiden konnten. Die Plätze bis zum 5. Rang wurden in einem sehr publikumswirksamen und nachahmenswerten Penaltyschießen wie beim Eishockey mit Anlauf von der Mittellinie entschieden, wobei die „Alten“ Leibnitz besiegten und somit



v.l.: Dietmar-Jürgen Maier, Mark Zettinig, Alexander Komericky, Herwig Brunegger, Thomas Stoisser, hockend Christian Köstner (Hallen-LM 2013)



stehend von links: Gottfried Rothschedl, Herwig Kreuzer, Harald Schuster, Rainer Pummer; hockend: Rudi Kanapesz, Karl-Heinz Puntigam, Mathias Feichtner

den 7. Platz erreichten. Ein aufgrund der gegebenen Verhältnisse wieder sehr beachtenswertes Ergebnis für Sektionsleiter Rudi Kanapesz und seine Spieler.

Der Spielerkader

PSV-Jung: Christian Köstner, Mark Zettinig, Thomas Stoisser, Alexander Komericky, Dietmar-Jürgen Maier, Herwig Brunnegger

PSV-Alt: Harald Schuster, Rainer Pummer, Karl-Heinz Puntigam, Herwig Kreuzer, Mathias Feichtner, Gottfried Rothschedl

1. und Polizei-Landesmeister BZS Steiermark
2. PSV Graz Jung
3. Bruck-Mürzzuschlag
4. SPK Leoben
5. Murtal-Knittelfeld
6. Murtal
7. PSV Graz Alt
8. Leibnitz
9. Murau
10. Graz-Umgebung
11. Hartberg-Fürstenfeld
12. VfB Torpedo KA
13. Deutschlandsberg

T.O.



Die „Alten“ Gottfried Rothschedl, Rudi Kanapesz und Mathias Feichtner greifen an



Rudi Kanapesz mit Landesdirektor und Sponsor Franz Eccher von der VÖB

Eigentor...

Landesmeisterschaft Kleinfeld 2014

Am 3.6.2014 fanden in Feldbach die Kleinfeldlandesmeisterschaften im Fußball statt. Insgesamt nahmen 13 Mannschaften daran teil, wobei die PolizeiSV-Graz mit zwei Mannschaften vertreten war.

PSV Graz 1: David Kleinhappl, Michael Ortner, Mario Schwarz, Christoph Hör-

zer, Georg Hamedl, Stefan Wagenhofer u. Rudolf Kanapesz.

PSV Graz 2: Mark Zettinig, Thomas Stoisser, Gottfried Rothschedl, Karl-Heinz Puntigam, Josef Lipp, Harald Schuster, Daniel Herrklotz

Nachdem einige Kollegen schon zuvor wegen Verletzungen absagen mussten, verletzte sich auch kurz nach Spielbe-



Logistik Austria GmbH

Gradnerstrasse 120, A-8054 Graz

Tel.: +43 (0) 316 - 29 71 86, Fax: +43 (0) 316 - 29 71 86-25

www.reichhart.eu

Kärntnerstrasse 416a, A-8054 Graz, Tel: +43/316/28 18 12



★★★
Meyers Gasthof
Fam. Orthacker

Mo - Fr täglich 3 Menüs

Mo - Sa ganztägig warme Küche

www.orthacker-meyer.at office@orthacker-meyer.at



Ing. Majcen
Baugesellschaft m.b.H.

Umbau Neubau Sanierung
Renovierung Bauschnellservice
Betonbohren & -sägen Entfeuchtung



Brunnenfeldstr. 25-27, 8055 Seiersberg

Telefon 0316 / 40 99 80 -0

Fax 0316 / 40 99 80 -4

www.majcen-bau.at

BAUUNTERNEHMUNG F. HOCH- U. TIEFBAU

**ISAk &
Eberl**

BAU-u. ABDICHTUNGS GmbH.

Rudersdorferstraße 142 • 8055 Graz

Tel.: 0316/81 71 39-0 • isak.eberl@aon.at

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten wie Neu-, Um- und Ausbau,
Revitalisierung, Fassadensanierung und ein Fachbetrieb für professionelles
Abdichten von Terrassen, Balkonen und Flachdächern mit Flüssigkunststoffen

ginn von beiden Mannschaften jeweils ein Spieler. Daher musste das gesamte Turnier von beiden Mannschaften ohne Ersatzspieler bestritten werden. Dieser Umstand war sicherlich mitverantwortlich, dass der Turnierverlauf etwas durchwachsen war und daher nach den Gruppenspielen nur die Plätze 4 (PSV Graz 1) und 5 (PSV Graz 2) erreicht werden konnten.

Auf Grund der ungünstigen Witterung – es herrschte teilweise Starkregen – wurden lediglich die ersten 4 Plätze durch Kreuz- bzw. Finalsplele ermittelt. Die restlichen Plätze wurden im 9m-Schießen vergeben. Leider gingen unsere beiden Mannschaften auch hier als Verlierer vom Platz.

Mit den Plätzen 8 (PSV Graz 1) und 10 (PSV Graz 2) endete dieses Turnier

doch sehr enttäuschend und entspricht sicherlich nicht den Ansprüchen der PSV Graz.

Dazu muss jedoch bemerkt werden, dass diesmal 5 PSV-Graz Spieler bei der Mannschaft vom „Sektor“ teilnahmen und dort den ausgezeichneten 2. Platz nur bei der Niederlage im Finale gegen die wiederum sehr starke Mannschaft des BZS erringen konnte.

Abschließend möchte ich bemerken, dass das schlechte Abschneiden sicher auch auf Grund einiger organisatorischer Fehler meinerseits zustande kam. Dies hoffe ich doch bei den nächsten Turnieren hintanhaltan zu können.

Trotz allem möchte ich mich bei den Kollegen für Ihren tollen Einsatz bedanken.

Rudolf Kanapesz



LM-Kleinfeld 2014 – Mannschaft PSV 1: David Kleinhappl, Michael Ortner, Mario Schwarz, Christoph Hörzer, Georg Hamedl, Stefan Wagenhofer, Rudolf Kanapesz



PSV 2 – stehend: Mark Zettinig, Thomas Stoisser, Gottfried Rothschedl, Karl-Heinz Puntigam, **hockend:** Josef Lipp, Harald Schuster, Daniel Herrklotz



Die Abwehr von PSV 1 in Gefahr



Pech gehabt: 9 m abgewehrt

REMA

Handels GmbH

Baustoff Großhandel • EDV Dienstleistungen

Zentrale
Mühlfelderweg 30 | 8055 Graz
Tel. 0316 / 403 168
office@rema-gmbh.at

Niederlassung
Wünschendorf 180 | 8200 Gleisdorf
Tel. 0316 / 403 168 - 51

www.rema-gmbh.at

HARTLSPORT



Gerhard Erlacher
Conrad-von-Hötzendorfstr. 116, 8010 Graz
Tel. +43(316)42 12 27
Mobil: 0664/130 50 93
Email: hartl.sport@gmx.at
www.hartlsport.at

Lauftraining Tennis Radsport Wandern/Trekking Elektrofahrräder Nordic Walking Freizeit Wintersport Service

IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!

Komplett aus einer Hand
*Vom Standard- bis zum
Wellness-Bad!*

- **FESTER PREIS**
- **ENTSORGUNG**
- **GÜNSTIGE FINANZIERUNG**
- **BERATUNG**
- **PLANUNG**
- **MONTAGE**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

BODLOS

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • www.bodlos.at

Golfreise nach Moravske Toplice von 28. – 30. April 2014



**Sektionsleiter
Bernd Brunnerl**

Aufgrund mehrerer Anfragen seitens Mitglieder der Golfsektion und auch interner Überlegung des Golfvorstandes wurde bereits im Jahr 2013 beschlossen im heurigen Jahr eine organisierte Golfreise durchzuführen. Dies wurde in die Tat umgesetzt und die Terme 3000 in Moravske

Toplice/Slowenien hat sich für die Jahreszeit mit Ende April als ideales Ziel zum Golfen und auch zum Entspannen angeboten. Der Ausschreibung folgten schließlich 21 Golfer, die für die noch frühe Jahreszeit einen, im hervorragenden Zustand befindlichen, nicht überlaufenen Golfplatz geboten bekamen. Es konnte von meiner Seite ein äußerst günstiges Pauschalangebot für 2x Nächtigung / HP + 3x Golfen + 3x Termen Eintritt organisiert werden. Die daraus resultierende Zufriedenheit über die gebotenen Leistungen konnte während des gesamten Aufenthaltes bei den Teilnehmern wahrgenommen werden.

Sowohl das Hotel als auch der Golfclub trugen mit ihrer Unterstützung dem Wohlbefinden bei und das Erkennen



Auch die Leistung von Golfneuling Johann Süssmaier wurde prämiert



Arno Schreiner, Polizeilandesmeister 2013, scheint auch für die neue Saison in Schwung zu sein

der Gruppe als Polizeisportverein tat ihr Übriges dazu. Ein Hauch von Nostalgie der 80er und 90er Jahre, wo Reisen von Polizeigruppen noch etwas besonders waren, konnte verspürt werden. Die entspannte Atmosphäre wussten vor allem die teilnehmenden Golfneulinge zu schätzen, welche in einem intern organisierten Turnier zum ersten Mal in

einem Vorgabemodus ihr Können unter Beweis stellen konnten. Dies wurde von ihnen auch bravourös gelöst, weil sich auch von den arrivierten Golfern tatkräftig unterstützt wurden. Das eine oder andere „Schmankerl“ wurde nach der Runde am 19. Loch beim geselligen Beisammensein erörtert und rief einiges Schmunzeln bei der Gruppe hervor und stellte damit auch den Spaß am Spiel eindeutig in den Vordergrund.

Gewinner gab es natürlich auch, aber in Wahrheit war jeder Sieger, der an dieser Reise teilgenommen hat. Noch während der Prämierung wurden bereits Stimmen für eine weitere Reise laut, welche von der Golfsektion auch ernst genommen werden und deshalb steht einer möglichen Wiederholung im nächsten Jahr nichts entgegen.

Bernd Brunner



Illustre Runde mit BH-Referentin Stefanie Hainzl, Bäckermeister Franz „Fleck“ Niederl und Sektionsleiter Bernd Brunner



Hermi Pretterhofer beim wichtigsten Schlag – dem letzten Putt ins Loch



Beachvolleyballer lieben ihn, ein Golfer sollte sich hier aber nur selten aufhalten



Bernd Brunner organisierte perfekte Trainingstage in Moravske

Kinder- und Jugendsporttage 2013



Claudia Wimmeler

Nach 8-jähriger Pause wurden auf Initiative und unter Leitung unserer Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmeler in der zweiten Ferienwoche vom 15. bis 19.7.2013 Sporttage für Kinder und Jugendliche ausgeschrieben, die erfreulicherweise ein beachtliches Interesse gefunden haben. Der tägliche Treff- und Abholpunkt auf unserer Klubanlage in der Lagergasse war neben den dort gestalteten sportlichen und spielerischen Aktivitäten auch

die Verpflegungs- und Betreuungsstation. Mit einem „Kennenlernspiel“ wurde die anfängliche Schüchternheit am ersten Tag bald abgelegt und stand dieser dann ganz im Zeichen von „Beachvolleyball und Tennis“. Mit einer Wanderung auf den Plabutsch zur Rudolfswarte am zweiten Tag wurde ganz bewusst mit „Gehen“ der oft vorhandenen Bewegungsarmut unserer Jugend ein Zeichen gesetzt und das Ganze mit vielen Spielen aufgelockert. Wie überhaupt auch längst vergessene Ballspiele wie „Völkerball“ den Kindern beigebracht werden konnte und welches sie begeistert spielten. Mit einem Orientierungslauf im Sportpark der Lagergasse, wo ein Rätsel gelöst werden musste, wurde der Vormittag des dritten Tages gestaltet, der dann wegen der Hitze am Nachmittag zuerst mit einem Eis und einer Wasserdusche erträglich gemacht mit einer „Zumba-Einheit“ seinen Abschluss



Die Teilnehmer der Jugendsporttage mit ihren Betreuern Claudia Wimmeler, Sabrina Scheucher, Evelyn Trattner und Pepe Egger

fand. Der Abschlusstag wurde in der Auster in Eggenberg verbracht, wo von der Wasserrutsche über die Hahnenkämpfe bis zu den mutigen Sprüngen einiger Kinder vom 5-, 7- und sogar 10-m Turm das große Abkühlen und Austoben stattfand.

Wenn man gesehen hat, mit welcher Begeisterung und Freude die Kinder die abwechslungsreichen Sporttage genossen haben, muss man vor allem Claudia Wimmeler und ihren Kolleginnen wie der Kinderpolizistin Sabrina Scheurer, sowie Evelyn Trattner, Sandra Gwigner, die auch von Sportleiter Josef Egger und Roman Eppich unterstützt wurden, ein großes Lob aussprechen. Nicht zu vergessen Ilse und Sepp Mikl die von der Verpflegung bis zum Tennistraining tolle Unterstützung leisteten. Und auch ein Dankeschön an den Dienstgeber, der diese Kindersporttage durch Freistellung der beteiligten Kollegen und Kolleginnen ermöglichte.



Tina Reiter's mutiger Sprung vom 10 m Turm



Sepp Mikl trainierte die Fortgeschrittenen...



... und Claudia Wimmeler mit den Anfängern



Wenn der kein Thomas Muster wird...



Völkerball ist wieder In



Er hat schon den richtigen Wurf



Wandern ist angesagt



Trotz ihrer Skepsis machen sie sicher wieder mit



Sabrina Scheurer wird ihrer Rolle als Kinderpolizistin gerecht



Diese Hahnenkämpfe machen Spaß



Sandra Gwiggner im Service beim Mittagessen

Kfz Teile haben viele.....

Wir haben auch Ahnung davon



**Wienerstrasse 241
8051 Graz
Tel.: 0316/682211
www.autopol.at**



22 begeisterte Jungschwimmer „sprudeln“ sich warm

Ein super Kinderschwimmkurs

2012 hat unsere Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmmler einen Kinderschwimmkurs ins Leben gerufen, der wegen seines Erfolges Anlass zu einer Wiederholung bot, obwohl „nur“ 7 Kinder daran teilgenommen haben. Wieder in der letzten Ferienwoche vom 2. bis 5. September 2013 ausgeschrieben, mussten aufgrund des nun großen Interesses (der Kurs im Vorjahr hat sich herumgesprochen) aus der Kollegenschaft sogar die Anmeldungen mit 22 Kindern beschränkt werden.

Wieder im „Bad zur Sonne“ veranstaltet, waren die Kinder – die jüngste Schwimmerin war 2 Jahre alt, die Älteste 8 Jahre – den Schwimmlehrerinnen Claudia Schabus, Sonja Sailer, der Kinderpolizistin Sabrina Scheurer, sowie Claudia Wimmmler anvertraut, die trotz der unterschiedlichsten Kenntnisse beachtliche Fortschritte erzielen konnten. Waren doch völlige Anfänger dabei, die erst an das Wasser gewöhnt werden mussten bis zu fortgeschrittenen Schwimmern,

denen auch schon der richtige Sprung ins Wasser gezeigt wurde. Um nicht die Übersicht über 22 begeisterte Kinder zu verlieren hat Sportleiter Josef „Pepe“ Egger in umsichtiger Weise die „Beckenaufsicht“ übernommen, sodass die Sicherheit stets gewährleistet war. Mit der Verleihung einer Urkunde wurde am letzten Tag den Kindern ihre Teilnahme und Leistung bestätigt.

Die positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern veranlassen schon jetzt die Sportleitung zu einer Wiederholung bzw. Fortführung des Kurses in diesem Jahr. Wobei auch schon an eine mögliche Trennung in Leistungsklassen gedacht wird. Jedenfalls hat nach den Erfolgen der Jugend-Sportwoche zu Ferienbeginn und dem Kinderschwimmkurs die Förderung des Jugendsportes in der Polizei-SV Graz durch die Initiativen von Claudia Wimmmler einen beachtlichen Aufschwung genommen und sind aus dem Vereinsgeschehen nicht mehr weg zu denken. T.O.



Claudia Wimmmler mit ihrer Anfängergruppe...



... und beim Einzeltraining



Kinderpolizistin Sabrina Scheurer bemühte sich sehr den Kleinsten die Scheu vor dem Wasser zu nehmen



Sonja Sailer betreute die zweite Anfängergruppe



Wasserball ist angesagt



„Was sagst Du zu dieser Schwimmerei?“



Rückenschwimmen wird geübt



Ich kann schwimmen



Die Fortgeschrittenen trainierten mit Claudia Schabus das Springen vom Startsockel



Sportleiter Pepe Egger hatte den Überblick vom Beckenrand

Maria Stering

Jet - Tankstelle



Tel. 0316/283731

Straßganger Str. 243

Fax. 0316/283731-32

8053 Graz

maria.stering@aon.at



PORSCHE

GRAZ-KÄRNTNERSTRASSE

8054 Graz, Kärntner Straße 234, Telefon 0316/2548-0

www.porschekaerntnerstr.at

Gelati e Vino



Weinspezialitäten
aus Italien

Tel. 0316 682828

www.absenger.org



SPÖ

Die Abgeordneten der
**SPÖ Graz-Umgebung/
Voitsberg** unterstützen
die Herausgabe dieser
Broschüre!

Abg. z. NR **Mag.ª Elisabeth Grossmann**

Abg. z. NR **Mag.ª Karin Greiner**

2. Präs. Landtag Stmk. **Mag.ª Ursula Lackner**

3. Präs. Landtag Stmk. **Werner Breithuber**

LAbg. Gemeindegassierin **Renate Bauer**

Landtagsabgeordneter **Karl Petinger**

ING. L. GRUBER BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

geschäftsführer werner pölzl + thomas siener

**WIR SANIEREN, REPARIEREN,
BAUEN ZU UND AUS. SEIT 1969!
UNS IST KEINE ARBEIT ZU KLEIN!**

raiffeisenstraße 222, 8041 graz
tel. 0316/715954-0, fax: dw 9
werner.poelzl@gruberbau.com
thomas.siener@gruberbau.com

Wettkampfberichte



**Sektionsleiter
Patrick Dremel**

Am 5.4.2014 fanden in der Sport-halle in Köflach die Steirischen und Kärntner Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf statt. Hierbei konnten die PSV-Graz Athleten folgende Leistungen erbringen:

Klasse: Damen -72kg Körpergewicht

Ramona Baumann (Landesmeisterin -72kg und Gesamtsiegerin Damen)

Kniebeuge: 100kg (LR in der allgemeinen Klasse, Jugend- und Juniorenklasse)

Bankdrücken: 60kg (LR allg./Junior/Jugend)

Kreuzheben: 102,5kg

Total: 262,5kg

(275,39 Punkte, neuer LR allg./jug/junior)



Das stärkt die Oberschenkel

Der Kraft- und Fitnessbereich in der Vereinssportanlage ist nach wie vor sehr gut ausgelastet. Er wird zunehmend auch vom polizeilichen Nachwuchs in Anspruch genommen, vor allem auch zum Training für die sportlichen Leistungstests. Die Konzentration auf bestimmte Trainingstage und -zeiten hat sich etwas verbessert, so dass die Kapazitätsgrenze nur mehr selten überschritten wird. Es muss aber auch wieder einmal die Benützungsregelung in Erinnerung gerufen werden, weil manche Trainierer glauben, dass „Heinzelmännchen“ ihre Hanteln, Gewichte und sonstigen in Anspruch genommenen Geräte, dorthin zurück bringen, wo sie hergenommen wurden. Ordnung zu halten, ist also das erste Gebot was von Jedermann und Frau erwartet wird!

Folgende Eintragung in das Benützungsbuch am 7.6.2014 ist dafür bezeichnend:

„Nachricht an meine Vorgänger vom Vortag: Habe – wieder einmal – alles dorthin zurück geräumt, wohin es eigentlich gehört; insb. von Negativ-Schräghantelbank, SZ-Hantel, hinteren Fitnessbereich...“

*Kameradschaftliche
und sportliche Grüße
Harald Schwab*

PS: Betrifft nur Trainierer mit schweren Gewichten.

T.O.

Klasse: Herren -83kg

Christian Baumann (Landesmeister -83kg)

Kniebeuge: 180kg (LR allg. Klasse)
Bankdrücken: 115kg
Kreuzheben: 190kg
Total: 485kg (327,57 Punkte)

Klasse: Herren -120kg

Gernot Kasperek (Landesmeister und Gesamtsieger)

Kniebeuge: 237,5kg
Bankdrücken: 210kg
Kreuzheben: 252,5kg
Total: 700kg (407,12 Punkte)

Thomas Konrader (Vize-Landesmeister)

Kniebeuge: 215kg
Bankdrücken: 150kg
Kreuzheben: 270kg
Total: 635kg (372,75 Punkte)



Gernot Kasperek

Die diesjährigen Landesmeisterschaften waren mit 4 Startern der PSV-Graz sehr gut besetzt. Ramona Baumann konnte sich in fast allen Bereichen steigern, leider wurden ihre beiden letzten Versuche im Kreuzheben mit 110kg von den Schiedsrichtern ungültig gegeben.

Bei seiner ersten Meisterschaft konnte sich Christian Baumann gleich einen Landesrekord beim Kniebeugen sichern und sich den Landesmeistertitel holen. Thomas Konrader konnte leider seine persönlichen Bestleistungen nicht bestätigen und blieb etwas unter Erwartung, da er sich auch dem Strongmansport verschrieben hat und hier bei den Austrian Summer Giants starten wird. Nun zu meiner Wenigkeit: Thomas forderte mich zu einer PSV-Graz internen Challenge in der Klasse -120kg. Obwohl das Jahr 2014 für mich körperlich und mental nicht das optimale Wettkampfsjahr zu sein scheint nahm ich an und konnte zumindest das mir selbst auferlegte Ziel von 700kg im Total schaffen. Das auch für den Klassensieg, den Gesamtsieg und den Sieg in der PSV internen Challenge reichte.

Zum Wettkampf allgemein kann berichtet werden das über alle Klassen verteilt 10 steirische AthletInnen, davon 2 Frauen und 8 Männer, 3 Kärntner Athleten und 1 Gaststarter aus Niederösterreich an der Meisterschaft teilgenommen haben. Was für eine Landesmeisterschaft im Schnitt liegt.

Österreichische Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf

Am 19.04.2014 fanden die Österr. Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf in Imst/Tirol statt. Von der PSV-Graz startete leider nur Ramona Baumann und konnte folgende Leistungen erbringen:

Kniebeuge: 100 kg
Bankdrücken: 55 kg
Kreuzheben: 112,5 kg
Total: 267,5 kg

Durch das frühzeitige Ausscheiden ihrer Konkurrentin, die schon im Kniebeugen drei ungültige Versuche hatte und



Romana Baumann bei der Staatsmeisterschaft in Imst



somit aus dem Wettkampf ausschied, konnte sich Ramona ganz auf das Erreichen der Kaderpunkte konzentrieren. Nebenbei sicherte sie sich den Staatsmeistertitel und qualifizierte sich mit 282,59 Punkten für den Jugendkader.

ÖM im classic/raw KDK

Am 18. Mai 2014 fanden wie gewohnt im „Fit Activ Club Gitti City“ in Stockerau die ÖM im classic/raw KDK statt. Erstmals seit Austragung von Classic Wettkämpfen und seit der Aufwertung zu Österreichischen Meisterschaften haben sich 82 StarterInnen zu dieser Meisterschaft gemeldet 14 Frauen und 68 Männer.

An dieser Meisterschaft haben vom PSV-Graz Ramona Baumann und Gernot Kasperek teilgenommen.

Ramona konnte sich mit einer Leistung von Kniebeugen 85kg, Bankdrücken 50kg und Kreuzheben 115kg (neue pers. Bestleistung) und im Total: 250kg den 2. Platz sichern und ist somit österr. Vizemeisterin -72kg im klassischen Kraftdreikampf.

Gernot hatte einen sogenannten Perfekten Wettkampf, mit 9 gültigen Versuchen und 27 weißen Lichtern. Mit neuer persönlicher Bestleistung in der



Die Staatsmeisterin Romana Baumann

Kniebeuge 250kg, 220kg Bankdrücken, 272,5kg Kreuzheben und einem Total von 742,5 kg konnte er sich den Klassen und Gesamtsieg sichern und ist somit Österreichischer Meister Classic KDK in der Klasse -120kg. Der Gesamtsieg war nur durch genaues Beobachten der Leader in den anderen Gewichtsklassen und taktischem Verhalten im Kreuzheben möglich. Im Endstand betrug der Punkte Unterschied zwischen Gernot und dem Zweitplatzierten nur 0,58 Punkte.

Mit sportlichen Grüßen
Gernot Kasperek

Gernot Kasperek hat das Sportleistungsabzeichen in Silber von Landeshauptmann Franz Voves verliehen bekommen.

Die PSV Graz gratuliert dazu und zum wiederholten Staatsmeistertitel.

Patrick Dreme



Alle Geräte in Aktion



Sit ups in Perfektion



Richard Rudler – einer der beständigsten Trainierer – Man kann es sehen!

6. Grazer-Businesslauf

Nach wetterbedingter Verschiebung fand am 19. Mai 2014 der 6. Grazer-Businesslauf statt, an dem auch zwei 3-er Teams der Polizei-SV Graz teilnahmen. Im PSV-Team 1 starteten Christian Hammer, Jürgen Venus und Christoph Gratzenberger, im PSV-Team 2 Matthias Gailhofer, Gerhard Raffer und Josef Benedikt.

Das Team PSV Graz 1 erreichte von insgesamt 1212 3-er Teams (bei 5000 Teilnehmern) den ausgezeichneten 42. Platz. Den ebenfalls guten 86. Platz reservierte sich das Team PSV Graz 2. Auch diese Laufinitiative geht auf das Engagement von Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmmler zurück.

Grazathlon 2014

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr konnten Claudia Wimmmler und Pepe Egger auch für den heurigen Grazathlon am 14. Juni zwei Mannschaften zum Start in den Augarten bringen. Der Grazathlon nun mit einer Streckenlänge von 10 km Länge und mit den 15 natürlichen und künstlichen Hindernissen ist für die Läufer und Läuferinnen eine besondere sportliche Herausforderung, sodass eigentlich nur die vielen Zuseher auf der

Strecke auch die Sehenswürdigkeiten der Grazer Innenstadt genießen können. Abgesehen von diesen Hindernissen sind die 270 Stufen des Schlossberges eine knallharte Herausforderung, sodass zur Bewältigung dieses Bewerbes nicht nur Ausdauer, sondern auch Kraft, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Cleverness notwendig sind.

Von der Polizei Graz nahmen insgesamt 29 Kollegen und Kolleginnen in



Die Mannschaft der PolizeiSV-Graz vor dem Start zum Grazathlon im Augarten.



Lisa Spindler im Gatschcontainer



Sabrina Steinwender nimmt das „Monkey-land“ in Angriff

Männer- oder Mixed-Teams, entweder privat oder für den PolizeiSV-Graz Graz an der Veranstaltung teil, für die insgesamt 1827 Starter aus 16 Nationen ihre Nennung abgegeben haben.

An den Start gingen für den PolizeiSV-Graz: Claudia Wimmer, Iris Schöppel, Marco Trummer, Josef Egger, Lisa Spindler, Sabine Steinwender und Matthias Gailhofer.

Die Kollegen der PI Paulustorgasse-Sektor starteten mit einem Team, welchem Josef

Benedikt, Andreas Felder, Manfred Rinner, Willi Gutschi, Mario Fuchs und Andreas Hofer angehörten.

Trotz der unterschiedlichen Ergebnisse können alle Teilnehmer auf ihre persönlichen Leistungen mit Recht stolz sein, denn diese „Stadtbesichtigung der besonderen Art“ ist vielfach auch eine

Überwindung der eigenen körperlichen Grenzen, die oftmals nur mit brüderlicher oder schwesterlicher Hilfe und vor allem auch mit Spaß überwunden werden können.

So erreichte das Team PolizeiSV-Graz in der Mixed-Klasse den 18. Platz von 65 Mannschaften, das Team Polizei-SV Graz Sektor den 28. Platz von insgesamt 61 Mannschaften.

Josef Benedikt war unser Schnellster und war am Ende 161. seiner Altersklasse. Ihm folgten Manfred Rinner, Marco Trummer, Matthias Gailhofer, Andreas Hofer, Willi Gutschi und Josef Egger mit Altersbonus am 50. Platz.

Die schnellste Kollegin war Iris Schöppel, welche den 43. Platz in ihrer Altersgruppe erreichte. Ihr folgten sodann Claudia Wimmer, Mario Fuchs, Andreas Felder, Michael Pivec, Sabrina Stein-



Alle haben gesiegt!



Starteten als „PSV-Sektor“

wender und Lisa Spindler. Claudia Wimmmler hat auch als Dienstsportkoordinatorin allen Kollegen und Kolleginnen zu ihren persönlichen Leistungen herzlich gratuliert und mit einem

– „We beat the city“ – sich schon die 3. Auflage des Grazathlons im kommenden Jahr vorgemerkt.

T.O.

Harald Herbst – läuft und läuft...



Harald Herbst nach dem Zieleinlauf beim LGT-Bergmarathon in Lichtenstein

Nach der erfolgreichen Rennsaison 2012 hat Harald Herbst auch 2013 eine beeindruckende Rennbilanz vorgelegt, wie sein nachstehender Bericht zeigt:

Nach einer Verletzung im Frühjahr 2013 lief ich im April erstmals schmerzfrei den Wien-Marathon. Diesen Marathon konnte ich in 3 : 05 Stunden beenden. Nach diesem Marathon konnte ich mein gewohntes Training wieder aufnehmen und lief am 25.5.2013 den 6,4 km langen Panoramalauf in Lannach. Bei diesem Lauf konnte ich den 21. Gesamtrang und in meiner Altersklasse mit 3 Sekunden Rückstand den 2. Rang belegen.

Am 8.6.2013 lief ich in Liechtenstein den wunderschönen aber schweren LGT-Bergmarathon mit 1870 Höhenmetern bergauf und 720 Höhenmetern

bergab. Bei diesem Marathon konnte ich unter ca. 500 Startern bei starker Hitze (im Tal 32 Grad beim Start, in 1800m Höhe 20 Grad) den 34. Gesamtrang erreichen. Dieses Ergebnis reichte in meiner Altersklasse für den 2. Rang. Eine Woche danach lief ich während meiner Frankreich-Rundreise in der Normandie den „Marathon de Liberte“. Der Start dieses Marathons befindet sich beim Juno-Beach (geschichtsträchtige Stätte der Landung der Alliierten im 2. Weltkrieg) und das Ziel befindet sich in Caen.

Diesen Marathon konnte ich in einer Zeit von 3 : 13 beenden, wobei ich am Ende dieses Marathons mit den Strapazen des Liechtensteiner Bergmarathons zu kämpfen hatte.

Am 20.7.2013 lief ich in Ischgl /Tirol den Silvretta Run Hard über 43,4 km und ca. 1800 hm bergauf und bergab. Das Ziel befand sich in Galtür. Der Lauf war extrem schwer (höchster Punkt war das



Siegerehrung LGT-Bergmarathon



Nach dem Zieleinlauf in Caen

Kronenjoch mit 2.974 m, mehrere 100m lange Schneefelder, wo man mehr als knietief in den Schnee einsank, teilweise extrem steil bergab und durch Gletscherwasser führende Bäche, im Zielbereich Temperaturen um 30 Grad) und konnte ich bei dem stark besetzten Lauf (11 verschiedene Nationen) den 8. Gesamtrang erlaufen. Mit meiner Finissherzeit von 4 : 45 konnte ich in meiner Altersklasse den 1. Platz erreichen.

Am 31.8.2013 lief ich noch in Stainz beim Schilcher-Halbmarathon mit. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden auch die Steir. Halbmarathonmeisterschaften ausgetragen, wo ich den 17. Gesamtrang erreichte. Mit dieser Platzierung erreichte ich in meiner Altersklasse M50 wie im Vorjahr den Steirischen Halbmarathon-Meistertitel.

Mein Lauf Jahr 2014

Am 2. Februar 2014 lief ich meinen ersten Wintermarathon in Bad Füssing in Deutschland. Es hatte Minus 2 bis 0 Grad mit Nebel und konnte ich unter ca. 300 Teilnehmern den Marathon in 2 Std. 54 min. als insgesamt 16. beenden. In meiner Altersklasse belegte ich den 3. Platz.

Als Vorbereitung auf den Wien-Marathon lief ich am 5.4.2014 in Bad Waltersdorf den „Einfach gut drauf Lauf“ über 12 Kilometer. Ich erreichte in meiner Klasse den 2. Platz.

Mitte April 2014 startete ich beim Wien-Marathon. Ich finishte den Marathon ebenfalls mit einer Zeit von 2:54 (6 Sekunden schneller als in Bad Füssing) und konnte den insgesamt 147. Rang unter ca. 10.000 Teilnehmern belegen. In der österreichischen Teilnehmerliste war dies der 52. Gesamtrang. In meiner Altersklasse konnte ich unter 700 Teilnehmern als vierbester Österreicher den 5. Rang erreichen.

Drei Wochen danach lief ich noch den Welsch-Marathon in der Südsteiermark mit ca. 1400 Höhenmetern bergauf und bergab. Ich erreichte als insgesamt 16. das Ziel mit einer Zeit von 3:18, wobei ich der schnellste in meiner Altersklasse war.

Harald Herbst



Das Ziel beim „Marathon de Liberte“

Weitere Erfolgsmeldungen



**Alexandra (li. außen) in der letzten Runde
Lauf der Staatsmeisterschaft 2013**

Es geht weiter mit Erfolgsmeldungen, von der PSV Top Läuferin Mag. Alexandra Kollmitzer.

Straßenläufe wurden in der Wettkampfsaison 2013 keine mehr bestritten sondern voll auf die wichtigen Wettkämpfe konzentriert.

Zur Formüberprüfung startete Alexandra am 25.08.2013 beim, Int. Laufmeeting des TSV Hartberg, über 5000 m und siegte bei den Damen in 19:34,24. Am 01.09.2013, fanden die Steirischen Masters – LA -Meisterschaften 2013 in Leibnitz statt. Alexandra ging über 5000 m an den Start und beeindruckte das Publikum mit ihrer Leistung. Sie lief einen Start –Ziel Sieg entgegen und überrundete 2 x das gesamte Teilnehmerfeld und distanzierte die Zweitplatzierte um 3:32 Minuten. Alexandra siegte überlegen mit einer Zeit von 19:36 und wurde Steirische Meisterin 2013.

Zwei Goldmedaillen gab es für Alexandra bei der Int. Österreichischen Meisterschaft der Masters 2013 in Salzburg

– Rif. Die Erwartungen waren eigentlich nicht so hoch gesteckt, jedoch 2 Medaillen in Bronze waren im Bereich der Möglichkeit, doch Alexandra beeindruckte auch bei dieser Meisterschaft nicht nur das Publikum sondern auch die Trainer mit ihrem läuferischem Potenzial.

Am 14.09.2013, gewinnt Alexandra überraschend – dank ihres enorm starken und kämpferischen Antrittes auf den letzten 400 m – die 5000 m in der W35, in der Zeit von 18:12,25 und wird Österreichische Meisterin 2013.

Am 15.09.2013 ging sie über 1500 m in der W35 an den Start. Es wurde ein hartes Rennen bis auf die letzten 400 m lief Alexandra immer auf Position 3-4. Dann kam der Angriff, der die Zuschauer von den Sesseln riss. Alexandra ließ auch diesmal nichts anbrennen, zeigte mentale Stärke und Ihr läuferisches Können, ließ auf den letzten 200 m die Konkurrenz förmlich stehen und lief im unwiderstehlichen Schlussspurt zum Sieg, in 5:11,24. Das war für sie wieder



Siegerehrung 1500 m Österreichische Meisterin



Elisabeth Rössler
Bezirks-Rauchfangkehrermeister

Josef-Posch-Straße 118
8052 Graz
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Ölfeuerungen
Chemische und thermische Kesselreinigung
und Ölofen-Brennservice



der neubauer

Stefan GmbH
HAFNERSTRASSE 65 | A-8055 GRAZ
TEL. +43 (0)316 291259 (FAX DW 20)
G A S W A S S E R H E I Z U N G



www.3goldenekugeln.at

Groß
Gut

Günstig



facebook.com/3GoldeneKugeln



Alle Speisen auch zum Mitnehmen

THEISS & PARTNER
Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

WERNER THEISS

Ringsteinerweg 11 - 8075 Hart bei Graz
Mobil 0699 11 32 81 82
Telefon 0316 30 86 23
Fax 0316 30 86 23 - 15
E-Mail office-theiss@inode.at



Doppelstaatsmeisterin 2013 im 1500 und 5000 m-Lauf

die Goldmedaille und Österreichische Meisterin 2013 über 1500 m.

Beim ersten Start in die Laufsaison 2014 gab es gleich einen überlegenen Sieg von Alexandra. Sie siegte am 12.04.2014, beim - 2. Lauffestival – in Gratwein, überlegen in einer Zeit von 19:40 auf der 5 km Strecke – Hobbylauf – Platz 1. Das was der Gesamtsieg in der Damenklasse.

Am 27.04.2014, beim 7. Strassengrader Lauf 2014 in Judendorf – hieß die Damen Gesamtsiegerin wieder Mag. Alexandra Kollmitzer.

Auch bei diesem Hobbylauf über 4,7 km lief Alexandra überlegen in der Zeit von 18:27 auf Platz 1. Das war der Sieg in der Damenklasse. Die große Kombinationssiegerin auf der kurzen Strecke bei den Damen – beide Läufe wurden gezählt – ging mit Platz 1 an Alexandra. Am 06.05.2014 lief Alexandra bei den Steirischen akademischen Meisterschaften im USZ – Rosenhain - Graz, die 5000 m Lauf auf der Bahn in der Zeit von 19:59 und gewinnt souverän bei den Damen.

Mag. Alexandra Kollmitzer – startet beim großen Laufevent in Graz - Erster Grazer Ladies Run – am 10.05.2014, über 5 km.

1252 Teilnehmerinnen gingen an den Start. Alexandra lief von Start weg mit der Spitzengruppe mit und erreichte in der Klasse W- 30 unangefochten den 1. Platz. Diesen Lauf absolvierte Alexandra schon leicht angeschlagen und gesundheitliche Probleme durch eine Virusinfektion und einen Sturz im Training lassen es fraglich erscheinen, ob sie bei den Steir.- MS. u. Österr.-MS.-Masters 2014 fit sein wird und ihre Titel verteidigen kann.

Franz Kollmitzer



Die Starter beim 6. Grazer Business-Lauf v.l.: Gailhofer, Benedikt, Venus, Hammer, Raffer und Gratzenberger

PKW ERSATZTEILE

AMS
AUTOMOTIVES & INDUSTRIEL

Verschleißteile

Größte Auswahl an Ersatzteilen und Verschleißteilen für fast alle Marken in Erstausrüsterqualität zum besseren Preis.



Bsp. Querlenker

Bremsen

Bremstrommeln, Bremscheiben, Bremsbeläge, Bremsbacken & Kits, Warnkontakte und Zubehör.



TEXTAR

Fahrzeugfederung

Stoßdämpfer, Sportfahrwerke und Gewindefahrwerke, sowie Spiralfedern, Gasfedern und Tief-erlegungsfedern.



LESJÖFORS

Elektrik

Starter & Generatoren, Kompressoren, Kurbelwellensensoren, Lenkstock- und Bremslichtschalter, Kabelbäume, Batterien u.v.m.



VEMO, IntAct, EUROTEC

Klimaanlagen Kühlboxen

Klimaanlagen und Kühlboxen von unserem Partner Webasto. Und der Sommer kann kommen!



Webasto

MOLL
BATTERIEN

0316 / 24 35 00

Filiale
Puntigamer Straße 127
8055 Graz

MOLL Starterbatterien
die "außergewöhnliche" Batterie bei AMS.



Einspritzpumpen

Instandsetzung und Verkauf sowie Garantiereparaturen für Einspritzpumpen von Lucas/Delphi, aber auch Reparatur aller namhaften Marken wie Bosch, Zexel, Nippondenso etc.



BOSCH

DELPHI

NEU: Common Rail + Pumpe Düse

Kupplungen

Zahlreiche Kupplungen und Zentralausrücker für PKW, Transporter und Traktoren sowie Riementreibkomponenten und Radlagerkomponenten.



SCHAEFFLER

UK, FAG

Getriebe, Lenkungen

ZF - Servolenkungen, Automatikgetriebe sowie Schallgetriebe. Verkauf und Reparatur. Lenkungen auch von sämtlichen anderen Herstellern.



ZF - Kundendienst

ZF

Turbolader

Austausch, Reparatur und Ersatzteile für sämtliche Turbolader der Marken Garrett, HOLSET, IHI und Mitsubishi.



HOLSET, IHI, MITSUBISHI, Garrett

Filter

Luftfilter, Ölfilter, Kraftstofffilter, Innenraumluftfilter, Hydraulik-Wechselölfilter u.v.m. für PKW, LKW und Busse.



MAHLE

REPARATUR & ERSATZTEILZENTRUM

Rufen Sie uns an - fragen kost' nix!

Weitere Info's finden Sie
auch auf unserer
Homepage unter

0 31 36 / 503 - 0
office@amskfz.at



www.amskfz.at

Direkt an der Abfahrt A9
"Schachenwald" beim Schwarzl FZ

Rudolf-Diesel-Straße 3, 8141 Unterpremstätten | +43 (0) 3136 / 503 - 0 | office@amskfz.at | www.amskfz.at

Motorsport



**Sektionsleiter
Daniel Bernard**

Nachdem Peter Herold mit 30.3.2013 die Leitung der Sektion Motorsport aus persönlichen Gründen zurückgelegt hatte, war dem Vorstand der PolizeiSV-Graz bewusst, dass diese traditionelle Sektion, die schon im Gründungsjahr 1928 hoch aktiv war, weiterhin bestehen bleiben sollte. Die Suche nach einem Nachfolger von Peter Herold im Polizeibereich war nicht erfolgreich, jedoch ergab es sich, dass Herr Daniel Bernard von sich

aus die Initiative ergriffen hat und mit dem Vorschlag an den Vorstand herantrat, die Sektionsleitung zu übernehmen. Da in der Sektion Motorsport seit der Gründung immer auch die Zivilmitglieder eingebunden waren und in der Größenordnung sogar voran lagen, wurde die Entscheidung getroffen, Daniel Bernard vorerst mit der provisorischen Leitung der Sektion zu betrauen. Nach entsprechenden Aktivitäten in Hinblick auf die Belegung des Sektionsgeschehens ist an eine definitive Bestellung zum Sektionsleiter gedacht. T.O.

In der Zwischenzeit hat Herr Bernhard bereits seinen ersten Clubabend veranstaltet, an dem 13 Interessenten teilgenommen haben und der sehr positiv aufgenommen wurde. Im Herbst hofft man auf eine noch stärkere Beteiligung, wo dann schon konkrete Aktivitäten für die kommende Saison geplant werden können.

Daniel Bernard stellt sich vor:

Ich bin 1984 geboren und von Beruf Einzelhandelskaufmann bei der Firma Denzel. Seit meiner Kindheit befasse ich mich mit dem Thema: Kraftfahrzeug und vor allem Motorsport. Durch meinen Vater, welcher auch Mitglied der Motorsport-Sektion der PolizeiSV-Graz war, hat sich auch meine Leidenschaft und mein Hobby für das Motorradfahren entwickelt. Mit der Übernahme der Sektion Motorsport möchte ich eine Basis schaffen, um einem gemeinsamen Hobby nach zugehen, alte Freundschaften pflegen, neue knüpfen und einfach eine gesellige Runde unter Gleichgesinnten zu finden. Bei meinen Motorradfahrten und Ausflügen mit dem Auto bin ich immer auch auf der Suche nach geeigneten Strecken für Motorradtouren.

Durch meine frühere Tätigkeit als Funktionär in einem Club glaube ich auch die notwendige Erfahrung für die Anliegen von Mitgliedern zu haben und bin jederzeit für Anregungen und Vorschläge unter 0680/1178784 erreichbar. Auch will ich gemeinsame Klubabende neu beleben, wofür ich das Gasthaus Baumgartner in Seiersberg vorgesehen habe.

Mit sportlichem Gruß

Daniel Bernard

Rennsaison 2013/14



Sektionsleiter Martin Winkler

2013 war die Sektion vom Starterfeld gesehen eher schwach besetzt. Einzig Hemma Praschk und Gerwolf Zeschko machten mit sehr vielen Starts und Top Ergebnissen auf sich aufmerksam. Besonders erfreulich waren die Gesamtsiege der Beiden bei den Weltradsporttagen in Hartberg, Gerd's Bronzene bei den österreichischen Meisterschaften im Kriterium und Hemma's Sieg in der NÖ-Ginner Cup

Wertung/Frauen – Master II. Alle Topergebnisse aufzuzählen würde hier aber den Rahmen sprengen.

Was die Ergebnisse im Bereich Mountainbike betrifft, waren diese mit 2 Top Ten Platzierungen 2013 meinerseits in meiner Altersklasse durchaus passabel und haben mich die Motivation für heuer wieder finden lassen in der Centurion-Bike-Challenge auf eine gute Platzierung in der Gesamtserie zu fahren.

2014 ist das Starterfeld in der Sektion zum Glück wieder dichter geworden. Stephan Haider startet heuer wieder in alt gewohnter Topform und wird sicher das eine oder andere Topergebnis einfahren. Nachdem auch Franz Gottmann seinen Auslandseinsatz gesund beendet hat, wird auch er wieder mit Helga Gottmann am Start sein.

Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle aber auch unsere Neuzugänge:

Ernst Trost, ein ehemaliger Elite Straßenfahrer, der unsere Rennradfahrer verstärken wird. Michael Moser / PI Kärntnerstraße – ein von mir „umgedrehter“ Triathlet, der sich auf das Wag-



Christoph Gratzenberger



Martin Winkler



Michael Moser

nis eingelassen hat, sich im Bereich des Mountainbikesports seine Sporen zu verdienen und bei seinem ersten Rennen durchaus Gefallen daran gefunden hat.

Christoph Gratzenberger / PI Kärntnerstraße – ein gebürtiger Bad Goiserner der ebenfalls im Bikesport seine ersten Rennerfahrungen sammeln möchte. Seine Herkunft wird für dieses Unterfangen sicherlich kein Nachteil sein.

2014 – das Jahr der Bundespolizeimeisterschaften - sicher ein Saisonhighlight und erklärtes Ziel für alle der Sektion Radsport die an den Start gehen. Sicher aber auch von Jahr zu Jahr stärker besetzt und mit einer Leistungsdichte die sich sehen lassen kann. Mich als Mountainbiker freut es natürlich sehr, dass die Tendenz der Veranstalter dahin geht den Bikern technisch selektive Crosscountry Strecken zu bieten die die Fahrer fordern und hohe Anforderungen an die Fahrtechnik stellen.

Ein weiteres bereits im Vorjahr erklärtes Ziel ist es Nachwuchs für die Sektion und für den Radsport zu akquirieren



Hemma Praschk fährt seit 2013 in der Kategorie Damen Master II



Hemma gewinnt heuer alle 4 Rennen in Langenlois

und zu unterstützen. Deshalb freut es mich natürlich besonders, dass Michi und Christoph zu uns gestoßen sind und mit mir heuer gleich bei 7 Mountainbike Rennen an den Start gehen werden.

Ich freue mich natürlich über jede/n weitere/n Kollegin/en, die/der Ambitionen hat Wettkampfluft zu schnuppern oder auch nur mit uns zu trainieren.



Zeschko wird Steir. Bergmeister 2014...

Ergebnisse 2. Halbjahr 2013

Hemma Praschk:

29.06.2013	Bergrennen Lilienfeld	1. Platz
07.07.2013	Bergrennen Frauental	2. Platz Frauen Elite

16.08. - 25.08.2013 Hartberger Weltradsportwoche:

16.08.2013	Prolog	2. Platz
17.08.2013	Straßenrennen	2. Platz
18.08.2013	Kriterium	2. Platz
19.08.2013	Bergsprint	2. Platz
20.08.2013	Bergrennen	1. Platz
21.08.2013	Straßenrennen	2. Platz
22.08.2013	Straßenrennen	2. Platz
23.08.2013	Paarzeitfahren/Er & Sie	1. Platz
24.08.2013	Einzelzeitfahren	2. Platz
	Sieg in der Gesamtwertung – Frauen 2	

07.09.2013	Bergrennen in Kollapriel/NÖ-Ginner Cup	1. Platz
07.09.2013	Zeitfahren in Pöchlarn/NÖ-Ginner Cup	1. Platz
	Sieg in der NÖ-Ginner Cup Wertung/Frauen – Master II	

Gerwolf Zeschko:

22.06.2013	Österr. Meisterschaften Straße Amstetten	3. Platz
29.06.2013	Bergrennen Lilienfeld	3. Platz
07.07.2013	Bergrennen von Frauental nach Freiland	2. Platz
	zugleich Steir. Bergmeister	
03.08.2013	ÖM Zeitfahren	5. Platz
	zugleich steirischer Meister	

16.08. - 25.08.2013 Hartberger Weltradsportwoche:

17.08.2013	Straßenrennen	2. Platz
18.08.2013	Kriterium	3. Platz
19.08.2013	Bergsprint	1. Platz

20.08.2013	Bergrennen	1. Platz
21.08.2013	Straßenrennen	2. Platz
22.08.2013	Straßenrennen	6. Platz
24.08.2013	Einzelzeitfahren	7. Platz
Sieg in der Gesamtwertung – Master V		
07.09.2013	Bergrennen in Kollapriel/NÖ-Ginner Cup	1. Platz
07.09.2013	Zeitfahren in Pöchlarn/NÖ-Ginner Cu	6. Platz
Zweiter in der NÖ-Ginner Cup Wertung – Master V		
Martin Winkler:		
15.06.2013	MTB-Marathon Naturpark Pöllauer Tal	10. Platz AK 2 (overall 36/252)
22.06.2013	Stubalpen MTB Marathon Maria Lankowitz	6. Platz AK2 (overall 27/187)
Ernst Trost:		
16.08. 25.08.2013	Hartberger Weltradsportwoche:	
21.08.2013	Straßenrennen	4. Platz
22.08.2013	Straßenrennen	7. Platz
24.08.2013	Einzelzeitfahren	5. Platz
	St.Georgen/Lavanttal Zeitfahren Eisner Cup	5. Platz
	Zeitfahren	

Ergebnisse 1. Halbjahr 2014

Stephan Haider:

12.04.2014	Ginner Zeitfahren Ybbs	DISQ.Id ÖRV P: 12.4.202
26.06.2014	Bundespolizeiemeisterschaft	Rennrad Gästeklasse 6. Platz

Gerwolf Zeschko:

04.05.2014	Vulkanlandmarathon/Strecke B:	2. Platz – M8
10.05.2014	Bergrennen Kindberg Steir. BergM zugleich steirischer Meister	1. Platz - Master VI

16.05.2014	Straßenrennen Langenlois	1. Platz Master VI
17.05.2014	Einzelzeitfahren Langenlois	4. Platz Master VI
17.05.2014	Bergrennen Langenlois	3. Platz Master II
18.05.2014	Straßenrennen Langenlois	1. Platz Master VI
25.05.2014	ÖM Kriterium in Krumau Gesamtwertung der Renntage in Langenlois	2. Platz Vizestaatsm. 2. Platz
08.6.2014	Kriterium in Stattersdorf	3. Platz
14.6.2014	Straßenrennen in Amstetten	3. Platz
28.6.2014	ÖM/Straße in Grafenbach	6. Platz
06.7.2014	Bergrennen in Frauental	8. Platz – Master IV bis
Hemma Praschk:		
12.04.2014	Ginner Zeitfahren Ybbs	3. Platz Frauen Master II
01.05.2014	Eisner Zeitfahr cup Lavamünd	1. Platz Damen
04.05.2014	Vulkanlandmarathon/Strecke B:	1. Platz – W3
16.05.2014	Straßenrennen Langenlois	1. Platz Master 2
17.05.2014	Einzelzeitfahren Langenlois	1. Platz Master 2
17.05.2014	Bergrennen Langenlois	1. Platz Master 2
18.05.2014	Straßenrennen Langenlois Gesamtwertung der Renntage in Langenlois	1. Platz Master 2 1. Platz
	Einzelzeitfahren in Frantschach/10.	2. Platz
Franz Gottmann:		
26.06.214	Bundespolizeimeisterschaften Rennrad	14. Platz AK 3
Martin Winkler:		
27.04.2014	Centurion Challenge St. Veit a.d. Gölsen	overall 76./369 (AK2: 29.)
01.06.2014	Top Six Eisenberger MTB Marathon	overall 24./M30 5. Platz
14.06.2014	Centurion Challenge Pöllau MTB	overall 47./264 (AK 2: 16.)
21.06.2014	Centurion Challenge Lankowitz	overall 37./147 (AK 2: 13.)
25.06.2014	Bundespolizeimeisterschaften 2014 MTB	5. Platz AK
26.06.2014	Bundespolizeimeisterschaften Rennrad	1. Platz AK 1

06.07.2014	Cross Country (XCO) Turnersee Kärnten	9. Platz
12.07.2014	Salzkammergut Trophy Bad Goisern	overall 68./950 (AK M30)
Christoph Gratzenberger:		
27.04.2014	Centurion Challenge St. Veit a.d. Gölsen	overall 255./369 (AK 1: 42.)
14.06.2014	Centurion Challenge Pöllau MTB	overall 216./264 (AK 1: 44.)
12.07.2014	Salzkammergut Trophy Bad Goisern	overall 665./950 (142. MHK)
Michael Moser:		
27.04.2014	Centurion Challenge St. Veit a.d. Gölsen	overall 285./369 (AK 1: 46.)
21.06.2014	Centurion Challenge Lankowitz	overall 137./147 (AK 1: 32.)
25.06.2014	Bundespolizei-meisterschaften 2014 MTB	10. Platz AK
26.06.2014	Bundespolizei-meisterschaften Rennrad:	4. Platz AK



Gerwölf Zeschko – ein Garant für einen Stockerlplatz



... und auch Zweiter bei den Staatsmeisterschaften im Kriterium 2014

24h Schwimmen für „Licht ins Dunkel“



Die Teilnehmer der PSV vor dem Start v.l.n.r.: Claudia Wimmeler, Gerald Trummer, Josef Egger, Christian Hammer, Oliver Hochstrasser und Karin Weixler

Auch 2013 ging eine Mannschaft der Polizei-SV Graz am 9. November im 50m-Sportbecken der Parktherme Radkersburg am Charitybewerb des 24h-Schwimmens zu Gunsten „Licht ins Dunkel“ an den Start. Das von Claudia Schabus (PI Finanz) betreute „Underwater Mixed Team“ mit Claudia Wimmeler (PI Lendplatz), Karin Weixler (PI Hauptbahnhof), Josef Egger (PI Kärntnerstraße), Christian Hammer (VI 3) und Oliver Hochstrasser (PI Seiersberg) erreichte nach 24 Stunden mit insgesamt 1.504 geschwommenen Längen – das sind beachtliche 75,2 km – von 45 teilnehmenden Staffeln den guten 16. Platz.

Gerald Trummer (KR FB 04) trat als Einzelschwimmer an, musste aufgrund einer starken Verköhlung vorzeitig den

Bewerb beenden. Er lag mit 411 Längen (20,5 km) am ausgezeichneten 20. Platz von 68 Einzelschwimmern.

Die nicht zu unterschätzenden Strapazen wurden im Bewusstsein des kameradschaftlichen Wettkampfes einer guten Sache gedient zu haben, von allen Teilnehmern gerne auf sich genommen. Auch mit der Gewissheit im nächsten Jahr wieder bei dieser tollen Veranstaltung dabei zu sein.

Der Bewerb, an dem 500 Frauen und Männer teilnahmen schwammen 133.498 Längen, das sind 6.675 km. Da für jede geschwommene Länge 5 Cent angerechnet wurden ergab dies einen Betrag von 6.675 Euro für „Licht ins Dunkel“.

T.O.



Fliegender Wechsel in der Nacht: „Pepe“ Egger übergibt an Karin Weixler



Das „Underwater Mixed Team“ nach 24h Schwimmzeit mit Betreuerin Claudia Schabus



Claudia Schabus wurde nach der Statutenänderung bei der GV 2014 nun als Schriftführer-Stellvertreterin und zweite Frau in den Vereinsvorstand kooptiert



Warum Erste Hilfe leisten,
wenn man auch wegschauen kann?

Aus Liebe zum Menschen.

Unfälle passieren schneller, als man denkt. Leider wissen die Wenigsten, was sie in so einem Fall tun sollen. Doch oft sind es gerade die ersten Handgriffe, die entscheidend sind. Deshalb versuchen wir, immer wieder so viele Leute wie möglich davon zu überzeugen, einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen.

www.rotekreuz.at

AUSBILDUNG & KURSE



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Ski- und Snowboardkurs 2014



Sektionsleiter Wolfgang Lackner

Der schon traditionelle Ski- und Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche fand wieder in der ersten Jännerwoche auf der Weinebene statt. Während in Graz weit und breit nichts vom Winter zu sehen und spüren war, fanden die 30 Mädchen und Buben und ihre Trainer ausgezeichnete Pistenverhältnisse vor, die selbst am letzten Tag bei Regenwetter das Abschlussrennen nicht wesentlich beeinträchtigten. Unter Leitung von Wolfgang „Heik“ Lackner bemühten sich Claudia Wimmeler, Claudia Schabus, Josef Egger, Wolfgang Ritzinger, Christian Hammer und Herwig Kreuzer um die Drei- bis Fünfzehnjährigen, wobei sich vor allem die Kleinsten einer Intensivbetreuung erfreuen durften. Die Leistungen und sportliche Weiterentwicklung erfreute nicht nur die beim Rennen anwesenden Eltern, sondern waren auch für das Betreuerteam der Lohn ihres Einsatzes. Die Rundumbetreuung von der täglichen Fahrt mit dem Bus auf die Weinebene und das gemeinsame Mittagessen in der Göslerhütte hat sich wieder bewährt. Bei der Siegerehrung

dankte der Schreiber dieser Zeilen im Namen des Vereinsvorstandes allen die zum Gelingen dieser Traditionsveranstaltung beigetragen haben, so auch den Organisatoren Klaus Brugger und Otto Petritsch. Besonders hervorgehoben wurde auch das Engagement von Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmeler und Claudia Schabus, die mit der Veranstaltung der Sommer-Sportwoche und des Kinder-Schwimmkurses neue Akzente in der Jugendsportförderung der Polizei-SV Graz gesetzt haben.

Dass die Polizei-SV Graz mit ihrer Jugendsportförderung am richtigen Weg ist zeigt auch ein Dankschreiben der Mutter von David die schreibt: „Ich



Wolfgang Ritzinger mit seiner Gruppe



Kursleiter Heik Lackner gibt Sicherheit beim ersten Schwung

Ihre Mitarbeiter im Exekutivbereich:

Josef FELGITSCHER
0664/103 47 35

Johann HAMMER
0664/358 71 98

Robert HUBER
0664/337 90 39

Franz PAUGER
0664/811 34 97

Johann PICHLER
0676/546 69 12

Ernst SCHAUSINGER
0664/412 97 10

Kurt SENGWEIN
0664/811 34 42

Ewald WLASISC
0664/462 70 05

Norbert ECCHER
0664/350 32 55

Christian KUPFER
0664/170 12 49

Edwin BAUMANN
0664/514 50 25

VERDIENSTAUSFALLABSICHERUNG für BUNDESBEAMTE!

Die Verdienstentgangsentschädigung für Öffentlich Bedienstete sieht nach Maßgabe des gewählten Tarifs bei einer durch Krankheit oder Unfall hervorgerufenen Berufsunfähigkeit ein tägliches Krankengeld vor. Dieses Krankengeld wird ab dem 29. Tag der Dienstunfähigkeit gezahlt. Durch diese Absicherung kann es zu keinem finanziellen Engpass durch einen Wegfall von Zulagen und Nebengebühren kommen.



Der Tarif kann bis zum 50. Lebensjahr beantragt werden.

Monatsprämie:

Bis zum 35. Lebensjahr € 11,65

Bis zum 50. Lebensjahr € 14,56

€ 20,- täglich ab dem 29. Tag der
Dienstunfähigkeit!

Es wird ein Verdienstentgang von
ca. € 600,- monatlich abgedeckt.

**Sie sorgen sich um die Sicherheit Österreichs -
WIR sorgen uns um die Ihre!**

GRAZ
Tel. 05/0310-100
voeb.graz@aon.at

BRUCK/MUR
Tel. 05/0310-230
voeb.bruck@aon.at

LEOBEN / Herr Schmid
Tel. 05/0310-740
voeb-leoben@aon.at

GRATKORN / Herr Wiesner
Tel. 0664/4677005
voeb-gratkorn@voeb-eccher.at

HEILBRUNNEN/Waasen
Tel. 05/0310-270
m.eccher@aon.at

J. DENBURG
Tel. 05/0310-770
robert.huber@aon.at

LEUZEN
Tel. 0650/5372843
voeb-leuzen@aon.at

PASSAIL
Tel. 05/0310-110
office@voebreisner.at

DEUTSCHLANDSBERG
Tel. 05/0310-210
voeb.dls@aon.at

KNITTELFELD
Tel. 05/0310-290
voeb.kn@aon.at

MÜRZZUSCHLAG
Tel. 05/0310-230
voeb.mz@aon.at

WELZ
Tel. 05/0310-200
voeb.wz@aon.at

PFLORACH
Tel. 0 51 5249 44
alfried.braun@aon.at

PIRNITZ
Tel. 05/0310-250
voeb.pir@aon.at

PLASCH-LES Garmot
Tel. 0664/320 65 42
pl.schles-hies@voeb-eccher.at

PRATH Karl-Ernst
Tel. 0664/40 75 137
prath@voeb11.at

möchte mich nochmals ausdrücklich für die Betreuung der Kinder am Schikurs bedanken. Als Begleitperson konnte ich die herzliche „Dauerbetreuung“ (v.a. der kleinen Teilnehmer) beobachten und bewundern.

Die sportlichen Erfolge der Kinder sprechen auch für sich. Der Schikurs im

Jahr 2015 ist wieder ein „Pflichttermin“ für uns.

Wir gratulieren ihnen zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Mit besten Dank & freundlichen Grüßen
Elisabeth Liebmann



„Rasten“ heißt bei den Snowboardern
„Hinsetzen“



Sportleiter Pepe Egger's Gruppe



Claudia Schabus hilft bei der ersten
„Liftfahrt“



Die Mutprobe ist geschafft



Es geht bereits ohne Hilfe



Mit Startnummer 1 zur Tagesbestzeit bei den
Snowboardern: Stefan Kiendl

Ergebnisse:

Schi Anfänger

- 1. Platz Leonie Reischl
0:43.00
- 2. Platz Alexander Franz
0:48.68
- 3. Platz Johannes Hammer
0:49.01
- 3. Platz Elena Schmölzer
0:49.01

Jahrgang 2006 - 2008

- 1. Platz Katharina Gottmann
0:40.54
- 2. Platz Lea Philipp
0:43.58
- 3. Platz Matthias Posedu
0:44.70
- 4. Platz Nina Schütz
0:45,13
- 5. Platz Konrad Schwab
0:48,80

- 6. Platz Fabienne Wind
0:50,36
- 7. Platz David Liebmann
0:50,48

Jahrgang 2003-2005

- 1. Platz Knechtl Klara TB 0:38.17
- 2. Platz Schober Laura 0:43.84
- 3. Platz Philipp Nina 0:47.38
- 4. Platz Posedu Elisabeth 0:49.71

Jahrgang 1998-2001

- 1. Platz Zweytik Tobias TB 0:29.38
- 2. Platz Knechtl Maximilian 0:32.48
- 3. Platz Pinter Lorenz 0:32.54
- 4. Platz Schantl Michael 0:33,75

Snowboard Fortgeschrittene

- 1. Platz Kiendl Stefan TB 0:38.00
- 2. Platz Ledinski Tim 0:39.00
- 3. Platz Philipp Maximilian 0:39.69
- 4. Platz Lohnegger Marco 0:42.74
- 5. Platz Reiter Tina TB 0:42.94



Klara Knechtl: Mit TB schnellstes Mädchen



Tina Reiter Bestzeit bei den Mädchen

Aumayermedia

Digital Publishing

Virtuelle Touren & 360° Panoramas

Schlüsselfertig und für Web, Mobiltelefon und Druck optimiert. Kontaktieren Sie uns: s.moser@aumayer.co.at



www.aumayermedia.at



Windpark Munderfing



OÖ Gendarmeriemuseum



Tagesbester Junge Tobias Zweytik



Die Suppe schmeckt



Sektionsleiter Heik Lackner und Otto Petritsch mit den jüngsten Teilnehmern des heurigen Kurses



Lea Philipp, Katharina Gottmann und Matthias Posedu



Laura Schober, Klara Knechtel und Nina Philipp



Maximilian Knechtel, Tobia Zweytik und Lorenz Pinter



Tim Ledinski, Stefan Kiendl und Maximilian Philipp



Die schnellsten Ski- und Snowboarder des Kurses

6. Platz Kiendl Eva-Maria 0:44,82
7. Platz Knopper Clemens 0:44,88

8. Platz Roth Manuel 0:50,08



Sportleiter-Stellvertreterin Claudia Wimmler lädt bei der Siegerehrung schon zu den weiteren Jugendaktivitäten ein



Christian Hammer mit BI Murer und GI Schweiger vom Team Steiermark vor dem Start in Zermatt

„Heik“ Lackner – der „Letzte“ im Rennen

Mit dem Wortspiel in der Überschrift ist eigentlich gemeint, dass Wolfgang „Heik“ Lackner der letzte Vertreter des einst erfolgreichen Alpinteams der Polizei-SV Graz ist. Das Fehlen eines für den Rennsport zu motivierenden Nachwuchses hat es mit sich gebracht, dass in der letzten Wintersaison (2013/14) nur mehr Heik aktiv war.

Seine Rennbilanz lässt aber schon staunen. So belegte er beim Master-Weltcup in Serre Chevalier (Frankreich), der vom 24. – 16.1.2014 stattfand im Super-G den 1. Platz und im Slalom den 4. Platz. Beim Masters-Weltcup in Cerkno (Slowenien) holte sich Heik den Sieg im Slalom und den 3. Platz im Riesentorlauf. Bei der vom 24. – 29.3.2014 im Skigebiet Hochkar in Göstling ausgetragenen „Masters Ski-Weltmeisterschaft“, an der

rund 500 Skirennläufer der Master-Klasse (ab Vollendung des 30. Lebensjahres) teilgenommen haben, erreichte Heik im Slalom den 9. Platz, im Super-G den 7. Platz und den 5. Platz im RTL. Zu diesen ausgezeichneten Ergebnissen und seinen nimmermüden Renneinsätzen wird Wolfgang „Heik“ Lackner vom Vorstand der Polizei-SV Graz herzlich gratuliert!



Christian Hammer bei der „Patrouille des Glaciers“

Am 3. Mai 2014 startete Christian Hammer als Teilnehmer von zwei Teams der Österr. Alpinpolizei beim weltweit größten Rennen für Skibergsteiger bei der Patrouille des Glaciers der Schweizer Armee. Im 2. Weltkrieg zur Grenzsicherung und als Test für die Ausdauer und Widerstandskraft der Soldaten gegründet, standen heuer zur 19. Ausgabe 1800 Dreier-Patrouillen am Start in Zermatt. Christian Hammer im Team Steiermark mit BI Murer und GI Schweiger, sowie das Team aus Niederösterreich mussten auf einer Streckenlänge von 53 km nach Verbier einen Höhenunterschied von 4300 Meter im hochalpinen Gelände bewältigen. Der Start erfolgte um 21.45 Uhr im Ortszentrum von Zermatt (1616m) und hatten die Patrouillen auf ihren Weg nach Verbier mehrere hochalpine Übergänge und Gletscher zu bewältigen. Den höchsten Punkt der Strecke stellte die Tete Blanche mit

3650 m dar. Im vergletscherten Bereich musste angeseilt aufgestiegen und abgefahren werden. Nachdem die ersten Stunden des Bewerbers bei Dunkelheit, leichtem Schneefall und eisigen Temperaturen geschafft waren, wurden die Alpinisten mit dem Aufgehen der Sonne bei wolkenlosem Himmel und einer beeindruckenden Westalpenkulisse für ihre Strapazen entschädigt. Beide Patrouillen der Österreichischen Alpinpolizei erreichten bei der Premiere ihrer Patrouille des Glaciers vollzählig, unverletzt, völlig erschöpft aber zufrieden nach 14 bzw. 16 Stunden das Ziel in Verbier. Eine tolle Leistung der Teams, im besonderen auch von Christian Hammer, der auch in vielen anderen sportlichen Aktivitäten der PolizeiSV-Graz, wie als Schilehrer, im Laufsport, als Triathlet seine Fitness für seinen Einsatz als Alpinpolizist aufbaut.

T.O.



Kräftezehrende Aufstiege



Wieder eine Etappe erreicht

FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Heinz Musar KG
DROGERIE - FOTO - PARFÜMERIE



Kärntner Straße 410-412, 8054 Graz / Straßgang
Tel.: 0316 / 28 36 42 0, Fax: 0316 / 28 22 29
office@floriani-apotheke.at, www.floriani-apotheke.at

Immobilien

Musker

Ges. m. b. H.



Immobilienverwaltung
Immobilienbewertung
Immobilienmakler
Bauträgersgesellschaft

KommR Heinz Musker

allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

8010 Graz
Radetzkystraße 7
Telefon (0316) 827727-0
Telefax (0316) 812784
e-mail: immo@musker.at
www.musker.at

DANK

an alle *Inserenten* sowie an die Firmen

Pic e Poc Freizeitanlagen, Graz
Altenburger GmbH, Graz
ESB Erdbau Schotter Beton, Graz

für die Unterstützung.



**BAUSPENGLEREI-DACHDECKEREI
GALANTERIE SPENGLEREI**

Poglonik

Flachdacheindeckungen, Isolierungen,
Spezialist für Reparaturarbeiten mit Rostschutzanstrich

8045 Graz-Andritz, Stattegger Straße 24
Telefon 0316 / 69 25 44, Fax 69 39 35, Mobil: 0664 / 281 26 91
e-mail: poglonik@aon.at, homepage: www.poglonik.at

Steirische Polizeilandesmeisterschaften



**Sektionsleiter Thomas Kohnert und
Schießkoordinator Alois Stampfl**

und 25. Juni 2013 die Steirischen Polizeilandesmeisterschaften im Schießen mit der Dienstpistole statt. Konkret wurde der Bewerb „Praktisches Pistolenschießen“ nach den Regeln des IPSC in der Schießanlage des PSV Graz in Graz-Puntigam ausgetragen. Ein Dankeschön ergeht diesbezüglich an alle Kolleginnen und Kollegen, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ermöglichten sowie an den Postsportverein, der mit dem Kantenbetrieb regelmäßig die notwendigen Rahmenbedingungen für eine solche Veranstaltung ergänzt. Nicht unerwähnt bleiben darf die Leistung, die von Alois

Wie bereits in der letzten Ausgabe des PSV Jahrbuches kurz erwähnt, fanden am 24.

Information zur Verlässlichkeitsprüfung i.S. des § 25 Waffengesetz

Viele Waffenbesitzer sehen sich im Zuge der Verlässlichkeitsüberprüfung durch die Behörde alle 5 Jahre damit konfrontiert, einen Nachweis über die Befähigung zum sachgemäßen Umgang mit Waffen beizubringen. Diesbezüglich sei folgendes angeführt:

Im Sinne des § 5 Abs. 2 der 2. Waffengesetz Durchführungsverordnung gilt als Beweis für einen sachgemäßen Umgang mit Waffen der Nachweis des ständigen Gebrauches als Sportwaffe. Es gilt festzuhalten, dass die Mitgliedschaft beim PSV bzw. die Zugehörigkeit zur Sektion Schießen alleine diese Voraussetzungen nicht erfüllt. In der Regel mangelt es am

„ständigen Gebrauch“ der Schusswaffe. Das Schießen im Rahmen der Trainingsabende in der Schießanlage in Puntigam ist grundsätzlich dem Schießsport zuzuordnen.

Praktisch ergeben sich für den Waffenbesitzer zwei Möglichkeiten. Entweder die aktive Teilnahme an Trainingsabenden der Sektion Schießen oder die Terminvereinbarung mit einem zum Handel mit nichtmilitärischen Waffen berechtigten Gewerbebetreibenden freier Wahl, wobei der Nachweis der Schulung zum Zeitpunkt der Überprüfung nicht älter als 6 Monate sein darf.

Thomas Kohnert

Stampfl und Heiko Aschbacher im Zuge der Vorbereitungsmaßnahmen erbracht wurde. Schließlich galt es 6 Stages für die Wettkämpfer zu planen und aufzubauen.

Im Vergleich zu 2012 fiel die Teilnehmerzahl der steirischen Polizisten mit 11 Kolleginnen und Kollegen eher bescheiden aus. Bei den PolizistInnen aus den umliegenden Bundesländern sowie den „privaten Gästen“ waren ebenfalls jeweils 11 Personen zu verzeichnen.

Auf Grund des geringen Teilnehmerinteresses wurden für die Ermittlung des steirischen Landesmeisters alle Jahrgänge in einer Wertung zusammengefasst. Der 1. Platz ging an Günter Proffner der LPD/Logistikabteilung, der langjährige Erfahrung und Routine zu seinem Vorteil nutzen konnte. Den 2. Platz belegte Erwin Promebner von der PI Pöls und der 3. Platz ging an Friedwald Kainer von der PI Oberzeiring.



Uwe Pichler startet in den Bewerb...



....und erreicht mit Team Judenburg 1, den 1. Platz in der Mannschaftswertung



Range Officer Alois Stampfl beim Briefing der Stages...



... und bei der Wertung



Landesmeister 2013 im PPS Günter Proffner mit RO Gerald Gutschi



Reinhard Handl von der EKO Cobra Süd, Sieger in der Gästeklasse

Endergebnis der Steirischen Landesmeisterschaft:

Mannschaftswertung:	
1	Judenburg 1 (Promebner Erwin, Pichler Uwe, Puck Gerald)
2	Kumberg (Professner Günter, Hödl Johannes, Hadler Manfred)
3	Judenburg 2 (Kainer Friedwald, Koiner Martin, Klingsbigl Bettina)

In der Gästeklasse wurden jeweils
2 Einzelwertungen vorgenommen.

Gäste Polizei:		
1	Handl Reinhard	EKO Cobra Mitte
2	Oriol Andreas	LPD OÖ
3	Winkler Manfred	EKO Cobra Mitte

Gäste Privat:		
1	Gaberscik Andreas	LH Graz
2	Weißbacher B.	SSV
3	Ceh Hubert	Post SV Graz

Die PSV Graz bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und Engagement im Zuge des Bewerbes. Die Landesmeisterschaft 2014 im Praktischen Pistolenschießen wird im Herbst ausgetragen.



Expertenrunde mit Sektionsleiter Eduard Albler vom Gastgeberverein Post-SV Graz



LM im PPS 2013, v.l.: Obmann Manfred Pfennich, Sektionsleiter Thomas Kohnert, Friedwald Kainer (3.), Günter Professner (1.), Erwin Promebner (2.)



LM 2013 – 1. Platz Mannschaftswertung für Judenburg 1 mit Gerald Puck, Uwe Pichler und Erwin Promebner (v.l.)

Stocksportlerbericht



Sektionsleiter Rudolf Amon

Winter 2013/14 – Stocksportler holen zweimal die Bronze-medaille Herren

Mit der Bezirksmeisterschaft Graz West/Nordwest wurde am 22. Dezember 2013 in der Eishalle Hart die Wintersaison 2013/14 eröffnet. Werner Frischenschlager, Josef Hirschmann, Gerhard Hirt, Erich Kriegl und Günter Palmethofer spielten eine solide Meisterschaft und holten hinter dem ESV Falke Gössting und dem ESV Eggenberg den 3. Platz und sicherten sich damit den Auf-

stieg zur Gebietsmeisterschaft. Auch bei der Gebietsmeisterschaft am 18. Jänner 2014 in der Eishalle Liebenau spielte das selbe Team eine gute aber glücklose Meisterschaft und kam in der starkbesetzten Gruppe VI über den 7. Platz nicht hinaus.

Senioren-Ü50

Da das Senioren-Ü50-Team (im Winter ident mit dem Herrenteam) in der Wintersaison 2012/13 die Klasse halten konnte, stieg das Team erst am 1. Februar 2014 in der Eishalle Hart bei der Kreisklassenmeisterschaft (vierthöchste Leistungsklasse) in die Wintersaison 2013/14 ein. Das SSG-Team spielte eine starke Meisterschaft und belegte hinter dem ESV Union 1960 Kainbach und dem ESV Gössnitz den sensationellen 3. Platz und schaffte somit den Aufstieg in die Unterligameisterschaft. Bei der Unterligameisterschaft am 8. Februar 2014 in der Eishalle Liebenau ging es um den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Leider kam unser Team bei diesem Bewerb nicht in Fahrt und belegte am Ende den 8. Platz. In der Wintersaison 2014/15 startet das Team wieder in der Kreisklasse.



Noch immer gut im Schuss: Franz Hutter



Nachwuchstalent Dominik Ramschak



Süßer als ein Pokal

Senioren-Ü60

Erstmals seit Jahren startete ein Team bei der Senioren-Ü60 Unterligameisterschaft. Bei dieser Meisterschaft am 11. Jänner 2014 ging es um die Qualifikation für die Ü60-Landesmeisterschaft. Karl Brus, Josef Hirschmann, Franz Hutter und Willi Linhardt spielten eine gute Meisterschaft und belegten den guten 7. Platz.

Sommer 2014 – Cupsilber und Meisterschaftsbronze

Mit einem neuformierten Team (erstmals kam der Juniorenstocksportler Dominik Ramschak zum Einsatz) startete das Herrenteam am 5. April 2014 in der Stocksporthalle in Murberg bei der Bezirksmeisterschaft in die Sommersaison 2014. Und das Team mit dem Junior und Rudolf Amon, Josef Hirschmann, Gerhard Hirt und Günter Palmethofer waren die Sensation dieser Bezirksmeisterschaft und holten überraschend hinter ESV Falke Gösting und ESV Stattegg den 3. Platz und sicherten sich den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft II. Auch bei der Gebietsmeisterschaft II am 10. Mai 2014 in Spielfeld gelang dem Team (anstatt des verhinderten Dominik Ramschak kam Werner Frischenschlager zum Einsatz) mit dem 5. Platz der Aufstieg zur Gebietsmeister-



Der Chef nimmt Maß



Josef Hirschmann

schaft I. Bei der Gebietsmeisterschaft II belegte das Team am 17. Mai 2014 in Murberg den 8. Platz.

Der erfolgreiche Abschluss der Sommersaison fand am 30. Mai 2014 mit dem Bezirkscupfinale 2013/14 auf der Stocksportanlage des ESV Austria Graz statt. Für dieses Finale waren die „Top 4“ Teams der Vorrunde qualifiziert. Im Semifinale setzte sich das Team Gerhard Hirt, Josef Hirschmann, Werner Frischenschlager und Rudolf Amon überraschend gegen den Titelverteidiger Austria Graz mit 25:23 durch und qualifizierte sich damit für das Finale. Im Finale sah die SSG gegen den Vorrundensieger Falke Gösting (39:22 Semifinalzieger über Holding Graz) lange wie der Sieger aus, musste sich aber am Ende knapp, mit dem letzten Schuss 30:32 geschlagen geben.

Auch im Sommer 2014 startete das Senioren-Ü50-Team in der Kreisklasse

am 18. Mai 2014 in Köflach. Mit nur 2 Siegen belegte das Team den 8. Platz.

Senioren-Ü60 mit einem sensationellen Auftritt

Auch bei der Sommer-Senioren-Ü60-Unterligameisterschaft startete nach jahrelanger Pause wieder ein Team. Und das Team Josef Hirschmann, Josef Hösel, Karl Leitner, Willi



Das Stocksport-Urgestein der Polizei-SV-Graz Franz Hutter wird von Obmann Manfred Pfennich geehrt

Linhardt spielte am 4. Mai 2014 in der Stocksporthalle in Kainbach eine starke Meisterschaft und belegte den sensationellen 5. Platz und war somit nach einem Derbysieg im letzten Durchgang über Austria Graz bestes Grazer Team.

Vereinsmeister 2014 ermittelt

16 Stocksportler nahmen seit Februar 2014 an den beiden internen Einzelmeisterschaften 2014 teil. Die Sektionsmeisterschaft der Polizei-SV Graz sowie die Vereinsmeisterschaft der SSG Polizei/Afritschgarten Graz wurde im KO-System ausgetragen. Jeder Stocksportler spielte mit 3 Stockkörpern. Gespielt wurde auf zwei gewonnene Spiele mit je 6 Kehren. Für einen Sieg wurden 2 Punkte gutgeschrieben.

Rudolf Amon – Sektionsleiter

Ergebnisse

Polizei-SV Graz Sektionsmeisterschaft 2014

Im Achtelfinale ausgeschieden: Willi Linhardt, Walter Gassner, Peter Ramschak, Peter Hüttig und Karl Brus.

Viertelfinale:	
Josef Hirschmann – Karl Leitner	4:0
Palmetshofer Günter – Dominik Ramschak	2:4
Rudolf Amon – Walter Haberfellner	4:0
Gerhard Hirt – Franz Hutter	0:4
Semifinale:	
Josef Hirschmann – Dominik Ramschak	4:0
Rudolf Amon – Franz Hutter	4:0
Spiel um Platz 3: Franz Hutter – Dominik Ramschak	0:4
Finale:	
Josef Hirschmann – Rudolf Amon	4:2

SSG Polizei/Afritschgarten Graz Vereinsmeisterschaft 2014

Im Achtelfinale ausgeschieden: Günter Palmethofer, Karl Brus, Peter Hüttig, Peter Ramschak, Franz Hutter, Gerhard Hirt, Erich Kriegl und Walter Gassner.

Viertelfinale:

Karl Leitner – Dominik Ramschak	0:4
Werner Frischenschlager – Willi Linhardt	4:0
Walter Haberfellner- Rudolf Amon	0:4
Josef Hösele – Josef Hirschmann	0:4

Semifinale:

Dominik Ramschak – Werner Frischenschlager	2:4
Josef Hirschmann – Rudolf Amon	4:0
Spiel um Platz 3: Dominik Ramschak – Rudolf Amon	4:0

Finale:

Werner Frischenschlager – J. Hirschmann	3:1
---	-----



Die „Top 4“ der Polizei-SV Graz-Sektionsmeisterschaft (v. l.): Franz Hutter (4. Platz), Rudolf Amon (2.), Josef Hirschmann (1.) und Dominik Ramschak (3.)



Die „Top 4“ der SSG-Vereinsmeisterschaft (v. l.): Rudolf Amon (4. Platz), Dominik Ramschak (3. Platz), Josef Hirschmann (2. Platz) und Werner Frischenschlager (1. Platz).



Jung und Alt vereint

Erfolgreicher Tennissommer 2013



Sektionsleiter Josef Mikl

Wie bereits im Jahrbuch 2013 berichtet, wurde mit Ausnahme der Herren 35+ die Sommer-Meisterschaft des Steir.Tennisverbandes schon im Juli beendet. Für die Sektion Tennis der Polizei-SV Graz welche die Meisterschaft mit 6 Mannschaften bestritten hat, äußerst zufriedenstellend, konnten doch die Damen der allg. Klasse, als Sieger der 1. Klasse C den Aufstieg in die Landesliga B erreichen und alle anderen Mannschaften den Klassenerhalt sichern. Der erstmal

durchgeführte Herren 35+-Bewerb wurde am 30. August 2013 gestartet, wobei die Mannschaft der Polizei-SV Graz unangefochten den Gruppensieg erreichen konnte. In der von Mag. Thomas Piber und Walter Kriendlhofer angeführten Mannschaft spielten weiters Christian Weninger, Klaus Piber, Kurt Feninger jun., Christian Adelsberger, Alfred Farics und Gernot Nestler, die nun in der diesjährigen Saison auch in der Landesliga B spielen werden.

Neben dem umfangreichen Meisterschaftsbetrieb wurde 2013 vereinsintern ein Swinger-Turnier ausgetragen, welches nach spannenden Begegnungen folgende Siegerpaare sah:

Brigitte Kainz-Kaufmann und Walter Kriendlhofer, Lisbeth Zettinig und Harald Stickler, Herlinde Stickler und Peter Zettinig.

Beim Vergleichskampf gegen den befreundeten TC Bad Kleinkirchheim am 10. August 2013 konnte erstmals die Heimreise mit einem 15 : 12 Erfolg angetreten werden. Heuer werden die Kleinkirchheimer wieder unsere Gäste sein. Neuerlich eine erfolgreiche Saison für die Sektionsleiter Sepp Mikl und sein Team mit Gattin Ilse, sowie Lisbeth und Peter Zettinig und vor allem auch Platzwart Alfred Weninger eine tolle Arbeit für die Sektion leisteten.



Vereinsmeister 2013 Thomas und Klaus Piber



Christian Adelsberger

Wintermeisterschaft 2013/14 des StTV

Die Sektion Tennis nahm mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften an der Wintermeisterschaft teil. Die Damen der Allgemeinen Klasse unter der Mannschaftsführerin Lisbeth Zettingin konnten sich in der LL B unter 6 gegnerischen Mannschaften den 4. Platz sichern. Die Mannschaft setzte sich aus folgenden Spielerinnen zusammen: Mag. Birgit Rinder, Susanne Fink, Julia Hauser, Lisbeth Zettingin, Maria Mayrhoth, Elfi Guss, Gabi Wesiak, Alexandra Egger, Gertrude Radauer, Verene Marcher und Ilse Mikl.

Die Herren der Allgemeinen Klasse unter dem Mannschaftsführer Walter Kriendlhofer konnten sich auf Grund einiger verletzungsbedingten Ausfällen leider nicht durchsetzen und landeten in der 1. Kl auf dem letzten Platz und müssen in der nächsten Wintermeisterschaft in die 2. Kl. absteigen. Der Mannschaft gehörten folgende Spieler an: Walter Schaffer, Klaus Piber, Stephan Skorbier, Christian Adelsberger, Kurt Feninger jun., Walter Kriendlhofer und Bernhard Friess.

Die Herren 45+ mit Mannschaftsführer Sepp Mikl und Joachim Lesky, Mag. Bernhard Hauser, Peter Schneeberger, Peter Zettingin, Harald Maier, Harald Weikinger, Hannes Materatzkyj, Armin Pfeffer, Peter Marics und Fritz Meier konnten sich in der 1. Kl unter 7 gegnerischen Mannschaften den 4. Rang sichern.

Sommermeisterschaft 2014 des StTV

Die Sektion Tennis nahm in der Saison 2014 mit 2 Damen und 4 Herren Mannschaften an der SMMS des StTV teil.



Kurt Feninger jun.



Walter Kriendlhofer



Klaus Piber



**Die Siegerpaare des Swinger-Turniers v.l.:
Lisbeth Zettingin, Harald Stickler, Brigitte
Kainz-Kaufmann, Walter Kriendlhofer,
Herlinde Stickler, Peter Zettingin**



Julia Müller

Nach dem Gruppensieg bzw. Aufstieg der Damen der Allgemeinen Klasse im Vorjahr von der 1. Klasse in die LL B war für die Sommersaison 2014 nur ein Saisonziel relevant: Etablierung in der LL B bzw. nicht wieder Abstieg in die 1. Klasse.

Die Mannschaftsführerin Rosi Zellnig war vorerst auch sehr zuversichtlich dieses Ziel mit ihren Damen zu erreichen. Doch unmittelbar vor der Meisterschaft kamen die Hiobsbotschaften. Die Nr. 1 Mag. Birgit Rinder und die Nr. 6 Nina Jaklitsch erwarten ein Baby und können die Meisterschaft nicht spielen. Die Nr. 3 Susanne Fink musste aus privaten Gründen für die ersten zwei Begegnungen absagen. Die Nr. 4 Julia Müller verletzte sich in der zweiten Begegnung gegen SG Kindberg-Lamingtal und konnte kein weiteres Meisterschaftsspiel bestreiten. So musste Rosi Zellnig mit unseren Nachwuchsdamen Alexandra Egger, Verena Marcher u. Verena

Bacher sowie die Seniorendamen Lisbeth Zettinig, Maria Mayrhold u. Monika Eibinger die Meisterschaft bestreiten. Auf Grund der vielen Ausfälle war es nun nicht möglich das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu schaffen. Die Damen der Allgemeinen Klasse belegten den letzten Platz in der Gruppe LLB Gruppe A.

Bei den Damen 45+ spielte sich ein ähnliches Drama ab.

Die Nr. 1 Ulrike Auer erkrankte schwer und stand nicht zur Verfügung. Die Nr. 2 Susanne Fink und die Nr. 4 DI Doris Ogris meldeten sich ab. Somit standen der MF Lisbeth Zettinig nur mehr Brigitte Kainz-Kaufmann, Maria Mayrhold, Ludmilla Schmidt, Elfi Guss, Gabi Wesiak, Monika Eibinger, Ingrid Lang, Gertrud Radauer u. Ilse Mikl zur Verfügung. Die Damen der 45+ konnten sich auf Grund des Fehlens von den drei starken Spielerinnen nicht durchsetzen und beendeten die Saison 2014 am letzten Platz.

Die 1. Herrenmannschaft in der 3. Klasse unter dem MF Stephan Skorbier erreichte in ihrer Gruppe den 4. Rang. Die Mannschaft: Christian Adelsberger, Klaus Piber, Thomas Piber, Stephan Skorbier, Kurt Feninger jun., Stefan Nestler, Walter Kriendlhofer, Peter Zettinig, Bernhard Hauser, Mark Zettinig, Mario Korditsch, Gernot Nestler, Robert Deutschmann, Matthias Riegelneegg u. Armin Föbl.



Verena Marcher



Verena Bacher



Mannschaftsführerin der Damen: Rosi Zellnig



Alexandra Egger

Die 2. Herrenmannschaft in der 3. Klasse unter dem MF Walter Kriendlhofer erreichte in ihrer Gruppe den 5. Rang. Die Mannschaft: Stefan Nestler, Walter Kriendlhofer, Peter Zettinig, Alfred Farics, Josef Mikl, Mark Zettinig, Mario Korditsch, Gernot Nestler, Dominik Egger, Robert Deutschmann, Matthias Riegelnegg u. Armin Föböl.

Die Herren 45+ unter dem MF Walter Haberfellner erreichte in ihrer Gruppe den 5. Rang und konnten sich somit wieder in der 2. Klasse etablieren.

Die Mannschaft: Anton Goschier, Joachim Lesky, Peter Zettinig, Bernhard Hauser, Peter Schneeberger, Harald Weikinger, Harald Maier, Walter Haberfellner, Josef Mikl, Armin Pfeffer, Harald Stickler u. Fritz Meier.



Coaching

Die Herren 55+ unter dem MF Peter Schneeberger erreichte in ihrer Gruppe den 6. Rang.

Die Mannschaft: Anton Goschier, Peter Zettinig, Peter Schneeberger, Kurt Feninger, Josef Mikl, Harald Mohr, Harald Stickler, Fritz Meier, Peter Marics u. Alfred Weninger.

Josef Mikl

Polizei-Landesmeisterschaft Tennis 2014

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Polizei-SV Graz, Sektion Tennis, am 4. und 5. Juni die Landesmeisterschaften in den Einzelbewerben. Trotz intensiver Vorbereitungen von Sektionsleiter Sepp Mikl war gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher

Rückgang bei den Nennungen, sowohl in der Herren Allgemeinen Klasse, als auch bei den Herren 45+ zu verzeichnen. Für die Allgemeine Klasse gaben 9 Spieler (2013 16) und für den Herren 45+ Bewerb 18 (2013 23) ihre Nennung ab. Für den auch vorgesehenen

Damenbewerb zeigte nur eine Polizistin Interesse. Wie Sepp Mikl aus Gesprächen mit potentiellen Teilnehmern entnehmen konnte, wurde meist als Grund der Nichtteilnahme die nicht gewährte Dienstfreistellung ins Treffen geführt, bzw. die Einschränkungen die sich durch den Sporterlass ergeben. Inwieweit dies tatsächlich zutrifft, bedürfte einer genaueren Evaluierung.

Der Spielmodus sah vor, dass die Verlierer der ersten Runde in einem B-Bewerb eine weitere Chance haben und bei Gleichstand nach 2 Sätzen ein Champions-Tie Break die Entscheidung bringt. Ungeachtet der geringeren Teilnehmerzahl war auch bei dieser Meisterschaft das spielerische Niveau beachtlich, wobei von den 27 Teilnehmern 26 mit einer ITN zwischen 4,087 und 8,368 meist auch in ihren Heimatvereinen in Meisterschaftsbewerben mitwirken.

In das Finale des Hauptbewerbes der Herren AK kamen Bernhard Pilz mit einem 6/1 7/6 gegen Reinhold Maier und Kurt Feninger jun. mit einem klaren 6/3 6/0 gegen den doch höher eingeschätzten Christian Bader. In einem spannenden Finale sicherte sich Bernhard Pilz nach Satzgleichstand – 1/6 6/2 – erst im Champions Tie-Break mit 10/8 neuerlich den Meistertitel vor Kurt Feninger.

Auch das B-Finale zwischen Walter Kriendlhofer und Alexander Taurer wurde erst im Champions Tie-Break entschieden. Walter Kriendlhofer sicherte sich dieses mit 6/3 0/6 10/4.

Bei den Herren 45+ war wieder der Landesmeister-Titel für Günther Hiden reserviert, der sich wie im Vorjahr mit einem klaren 6/1 6/2 gegen Arnold Wurm durchsetzte.

Das Finale des B-Bewerbes war sicherlich eines der stärksten der vergangenen Meisterschaften, wobei sich Anton Goschier und Wolfgang Meier einen



Polizei-Landesmeister 2014 Bernhard Pilz



Toni Goschier im Finale der Landesmeisterschaft



Die beiden Finalisten der Landesmeisterschaft Herren AK Kurt Feninger und Bernhard Pilz



Sepp Mikl ist Garant für erfolgreiche Sektionsarbeit

sehenswerten Zweikampf lieferten. Toni Goschier gewann schließlich mit 6/4 6/3 das Match.

Mit Bernhard Pilz stellte die Polizei-SV Graz nicht nur den Landesmeister der AK, sondern mit Kurt Feninger jun. den Zweitplatzierten; mit Walter Kriendlhofer den Sieger der Herren-AK-B, mit Arnold Wurm den Zweitplatzierten der Herren 45+ A und mit Toni Goschier den Sieger des B-Bewerbes der 45+. Bis auf Bernhard Pilz spielen alle Genannten auch in der Mannschaftsmeisterschaft des Steir. Tennisverbandes.

Die Landesmeisterschaft wurde wieder von Sektionsleiter Sepp Mikl und seinem Team bestens organisiert. Am ersten Spieltag waren auf der vereinseigenen Anlage ausgezeichnete Verhältnisse gegeben und kam erst bei der Players-Night ein tropischer Starkregen ins Spiel, der allerdings die Plätze unter Wasser setzte, sodass der zweite

Spieltag mit den Finalbegegnungen in die Hallenanlage des Tennisparadieses verlegt werden musste.

Die Ergebnisse:

Herren-Allgemeine Klasse A

1. und Steir. Polizei-Landesmeister 2014:
Bernhard Pilz ECO Cobra Süd
2. Kurt Feninger jun. LPD Stmk LKA

Herren-Allgemeine Klasse B

1. Walter Kriendlhofer BFA-RD-Stmk
2. Alexander Taurer ECO Cobra Süd

Herren 45+

1. und Steir. Polizei-Landesmeister 2014:
Günther Hiden LPK-OEA-LLZ
2. Arnold Wurm PI Kumberg

Herren 45+ B

- | | |
|----------------|----------------|
| Anton Goschier | PI Flughafen |
| Wolfgang Meier | PI Laßnitzhöhe |

Bundespolizei Meisterschaften 2014

An dieser Meisterschaft – sie wurde in Oberpullendorf gespielt – nahm eine teilnehmerstarke Mannschaft der PolizeiSV-Graz teil. Bernhard Pilz in der Herren AK, Walter Kriendlhofer in der Herren 40+ und Sepp Mikl, Toni Goschier, Johann Materazkyi, Peter Zettinig, Gerhard Hollinger, Friedrich Maier, Harald Stickler im Bewerb Herren 50+.

Für Bernhard Pilz war bereits in der 2. Runde Endstation beim vorjährigen Finalisten Viktor Libal (NÖ). Walter Kriendlhofer konnte sich im Herren 40+ B-Bewerb den 3. Platz sichern, nach-

dem er im Hauptbewerb der 1. Runde erst im 2. Satz den Landespolizeidirektor von OÖ Andreas Pils fordern konnte. Auch Fritz Meier erreichte im Herren 50+ Bewerb den 3. Platz. Im Herren Doppel 50+ Bewerb kamen Günther Hiden und Gerhard Hollinger bis ins Semifinale und mussten sich erst dort im Champions Tie-Break mit 4:6 6:4 11:9 geschlagen geben. Toni Goschier und Johann Materazkyi kamen in diesem Bewerb bis ins Viertelfinale.

Wie von den Grazer Teilnehmern übereinstimmend festgestellt werden konn-

te, war am Austragungsort der Bewerbe beim TC Sport-Hotel Kurz in Oberpullendorf wenig bis gar nichts von der Atmosphäre einer „Bundespolizei Meisterschaft“ spür- und bemerkbar. Auch konnte wegen der zeitlichen Ausdehnung des Spielplanes auch nicht an der Eröffnung in Mattersburg teilgenommen werden. Was auch wegen der Entfernung kaum vertretbar erschien. Es hat sich jedenfalls neuerlich bestätigt, dass eine österreichische Polizei-Tennismeisterschaft ohne weiteres selbstständig organisiert werden könnte und nicht die Einbindung in eine ohnehin anachronistische Bundesmeisterschaft benötigt.

T.O.



Herren AK-B v.r. Walter Kriendlhofer (1.) und Alexander Taurer (2.)



Herren 45+ v.r. Landesmeister Günther Hiden und Arnold Wurm (2.)



Herren 45-B v.l. Anton Goschier (1.) und Wolfgang Meier (2.)

www.LTA.at
L-TRONIK AUSTRIA

Großhandel für Elektronik und Fachhandel für LED

Licht ist nicht gleich Licht !! Licht muss man sehen !!

BIS 90% ENERGIE SPAREN MIT LED VON L-TRONIK

über 100 verschiedene LED - Lampen lagernd

SUPER PREISE !! BESTE BERATUNG !!

Karlauerstraße 5, 8020 Graz Tel.: +43 316/904 672 Fax.: +43 316/904 672 info@lta.at

Photovoltaik – Solartechnik

Elektro – Radio – Fernsehtechnik

Audio – Video – Überwachung – Computerzubehör

Elektrofahrräder Batterien

bis 90% Strom sparen !!!!!

alle gängigen Fassungen

Infrarot Strahlungsheizung-Speichermodule.

Gutschein

-10% nur für

LED

www.LTA.at
L-TRONIK AUSTRIA

60 Jahre Österr. Polzeisportverband

Im Oktober 2013 fand im Rahmen der Generalversammlung des ÖPoSV in Salzburg auch ein „Festakt“ zum 60-jährigen Bestand des Verbandes statt. Der Ablauf der gesamten Veranstaltung und die bisherigen Erfahrungen, die aus der Vereinsperspektive mit dem „ÖPoSV-Neu“ nach der Zusammenführung des tatsächlich 60-jährigen „alten“ ÖPoSV mit dem Gend-SV gewonnen werden konnten, veranlassten mich, diese zu dokumentieren. Von einer Veröffentlichung in der „Polizei-Sport-Rundschau“ bin ich zwar abgegangen (so eine solche überhaupt erfolgt wäre), habe den Artikel aber allen Mitgliedern des Präsidiums, und auf Wunsch von Ehrenpräsident Dr. Günther Marek auch den Mitgliedsvereinen des alten ÖPoSV zur Kenntnis gebracht. Der im Artikel direkt angesprochene Sportdirektor des ÖPoSV Thomas Pinkel fühlte sich völlig ungerecht angegriffen, sprach mir die Urteilsfähigkeit über den Sport im ÖPoSV ab und meinte auch, ich „soll mich nicht von anderen vor einen müden Karren spannen lassen.“

Die vielen Zusprüche von Funktionären und Vereinvertretern des alten ÖPoSV wie: „Die PSV-Wien steht voll hinter deiner Meinung“, „du sprichst uns aus der Seele“, „ich bin genau deiner Meinung“, bestärkten mich darin, die Situation des ÖPoSV auch 60 Jahre nach seiner Gründung (noch) richtig einschätzen zu können!

Der Artikel:

Die fehlende Stufe

Mit einigem Interesse folgte ich der Einladung als Ehrenmitglied an der

diesjährigen Generalversammlung des ÖPoSV und vor allem am Festakt zum Anlass des 60-jährigen Bestandes dieses Verbandes in Salzburg teilnehmen zu können. Konnte ich doch die Verbandsgeschichte mehr als 40 Jahre als ehemaliges Mitglied des Präsidiums und als Delegierter meiner Polizei-SV Graz hautnah miterleben. Vorurteilslos und ohne die Denkweise „früher war alles besser“ ließ ich die Generalversammlung in einem der Red Bull-Arena angeschlossenen Partyzelt auf mich einwirken.

Es ist allgemein ja ein gutes Zeichen, wenn eine Verbandstagung rasch und konfliktfrei über die Bühne geht. Aber ein derartiges Rekordtempo, mit einem einzigen schriftlichen Antrag, keiner einzigen Anfrage zum Top Allfälliges und ohne wesentliche Diskussionen ist schon bemerkenswert. Da müsste ein außen stehender Beobachter sagen: „Toll, in diesem Verband läuft alles super“.

Bei allem Optimismus kann ich mir das nicht vorstellen. Vor allem deshalb nicht, weil ja doch durch die Vereinigung der beiden Verbände einiges noch nicht so reibungslos läuft, wie es sein könnte und sollte. Ehrenpräsident Dr. Marek hat in seinem Vorwort in der Festschrift die Problematik der unterschiedlichen Auffassungen über den Sport in der Polizei angesprochen, die aus der Vereinsperspektive auch jetzt noch nicht bereinigt sind. Fakt ist: Die erste Stufe des Polzeisportes, der von den Vereinen getragene Breitensport wird vom

ÖPoLSV außer in festrednerischen Lippenbekenntnissen in der Praxis völlig vernachlässigt. Es gab und gibt einfach keine Unterstützung des Breitensportes! So sind auch für Sportdirektor Thomas Pinkel die zweite und dritte Stufe des Polizeisportgeschehens, der Leistungs- und der Spitzensport, so anerkennenswert dies auch ist, das scheinbar Wichtigste des 3-Stufen Modells. Und wir dachten immer, dass es unser aller Ziel sein muss, so viele PolizistInnen wie möglich überhaupt zum Sport zu bringen, das heißt ihnen im Verein die erste Stufe, das sportliche Umfeld zu bieten. Hat nicht das BM.I unter anderem auch die Förderung des Breitensportes als erstrangiges Ziel des gemeinsamen Dachverbandes vorgegeben? Wo bleibt die aber?

Eine Festschrift zum Anlass des Jubiläums wurde vom Präsidenten des ÖPoLSV Willibald Liberda in der GV vorgestellt. Ein 200 Seiten grafisch, und mit Einschränkung auch inhaltlich hervorragend gestaltetes Werk, mit einem Schönheitsfehler. Den der Herr Präsident allerdings schon in seiner Präsentation entschuldigend erwähnte: Die Vereine sind ungeachtet ihrer Größe und Leistungen nur, und das ist zumindest als Konsens anzuerkennen, gleichwertig in Form eines Datenblattes vorgestellt.***) 60 Jahre Arbeit für den Breitensport, welche die Vereine kraft ihrer Ressourcen ermöglichten und über die dem ÖPoLSV zu berichten war,

fanden also in dieser Festschrift keine Aufnahme. Schade – es fehlt auch hier die erste Stufe.

Wenn nur das Datenblatt der Polizei-SV Graz stimmen würde. Aber selbst dieses ist in 3 Punkten falsch. Richtigerweise müsste als Gründungsdatum der 8. Juni 1928 und nicht der 11.3.1946, als Sitz des Vereines die Lagergasse 374 in 8020 Graz und nicht die Paulustorgasse 8 und bei den Sektionen noch Beachvolleyball, Eis- und Stocksport und Golf aufscheinen und Judo nicht enthalten sein. Wird halt der Druckfehlerteufel seine Hand im Spiel gehabt haben.

Bleibt noch der Festakt zum 60-jährigen Bestand des ÖPoLSV. Objektiv darüber zu berichten fehlt mir schwer, weil er mehr oder weniger aus dem Rahmen fiel. Ich sage nur so viel: Man kann einen Festakt „So“ oder „So“ gestalten. So wie er gestaltet wurde hat es sich der jubelnde Verband nicht verdient. So bleibt mir von der GV Salzburg 2013 nachhaltig beeindruckend die Besichtigung von Hangar 7 und 8.

Toni Orthaber

***) Der für die Festschrift vorgesehene Bericht der Polizei-SV Graz wurde als Beitrag zum Jubiläum 60 Jahre ÖPOPLSV mit dem korrekten Datenblatt in der Mai-Ausgabe 2014 der Polizei-Sport-Rundschau veröffentlicht.



schiefe laterne

Inhaber: Heribert Steindl

Heurigen-Lokal im



Kfz FISCHER

FACHWERKSTÄTTE

Reparatur aller Automarken von PKWs, Klein-LKW und Moped Roller · KFZ-Prüfstelle

Harterstraße 108, A-8053 Graz

Tel./Fax: 0316/26 38 80

www.kfz-fischer.at · E-Mail: kfz.fischer@speed.at

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 7.30 – 17.30 Uhr
Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr



ABFALLENTSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

- Beratung zu allen Fragen der Entsorgung
- Entsorgung aller Arten von Abfällen
- Baustellenservice
- Mulden- und Containerservice

A.S.A. Abfall Service AG
Auer-Welsbach-Gasse 25
8055 Graz

A.S.A.
Service for the Future

graz@asa.at
www.asa.at

Red

Cafè – Imbiss
Center West Graz

Peter Rudolf
Weblinger Gürtel 25
8054 Graz

Die **FUNKTIONÄRE** der **PSV Graz**



PRÄSIDENT SPORTLEITER

Landespolizeidirektor
für Steiermark
HR. Mag. Josef Klammeringer

GI Josef Egger
Tel. 0650/580 80 90
josef.egger@polizei.gv.at



OBMANN SPORTLEITER-STV.

Obstdt Manfred Pfennich
Tel: 0664/811 35 20
manfred.pfennich@polizei.gv.at

RI Claudia Wimmeler
Tel: 0676/754 57 56
claudia.wimmeler@polizei.gv.at



OBMANN-STV.

Bgdr Kurt Kemeter
Tel 05913365/1000
kurt.kemeter@polizei.gv.at

PRESSEREFERENT

KI i.R. Toni Orthaber
Tel: 0316/57 00 80
0664/271 13 80
anton.orthaber@chello.at
presse@polizeisv-graz.at



KASSIER SCHRIFTFÜHRER

GI Otto Petritsch
Tel: 0650/888 50 29
otto.petritsch@polizei.gv.at

GI Johann Rucker
Tel.: 05913365/6586
johann.rucker@polizei.gv.at



KASSIER-STV.

KI Klaus Brugger
Tel: 0650/888 50 26
klaus.brugger@polizei.gv.at
office@polizeisv-graz.at

SCHRIFTFÜHRER-STV:

RI Claudia Schabus
Tel.: 0650/380 06 91
claudia.schabus@polizei.gv.at



VERWALTER DER SPORTANLAGE

Josef Mikl
Tel.: 0664/811 33 42
josefmikl@a1.net

BEIRÄTE

Bgdr i.R. Reinhold Frühauf
Al i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport
Gl i.R. Josef Mikl, Verwaltung der Klubanlage

RECHNUNGSPRÜFER

Odwin Lukas
Arnold Odlasek
Karl Söls

SEKTIONSLEITER

Beachvolleyball	Gottfried Rothschedl	Tel. 0664/816 74 43
Eishockey	Helmut Hödl	Tel. 0664/810 84 51
Eis- und Stocksport	Rudolf Amon	Tel. 0650/572 33 12
Fußball	Rudolf Kanapesz	Tel. 0664/533 10 58
Golf	Bernd Brunner	Tel. 0664/811 34 81
Kraftsport	Patrick Dremel	Tel. 0664/186 02 89
Leichtathletik-Dienstsport	Josef Egger	Tel. 0650/580 80 90
Motorsport prov. besetzt:	Daniel Bernard	Tel. 0680/117 87 84
Radsport	Martin Winkler	Tel. 0676/313 40 08
Schilauf alpin/nordisch	Wolfgang Lackner	Tel. 0664/131 81 97
Schießen	Thomas Kohnert	Tel. 0664/811 30 43
Schießkoordinator	Alois Stampfl	Tel. 0699/170 000 30
Tennis	Josef Mikl	Tel. 0664/811 33 42

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580 80 90

Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger

erreichbar in ihrer Dienststelle in der LPD, Straßgangerstraße 280, zur Verfügung.

Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.

EHRENTAFEL

PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

EHRENPRÄSIDENTEN

Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni
Hofrat Dr. Karl Müller

OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Göbler

Brgd i.R. Reinhold Frühauf
GenMjr Manfred Komericky

EHRENMITGLIEDER

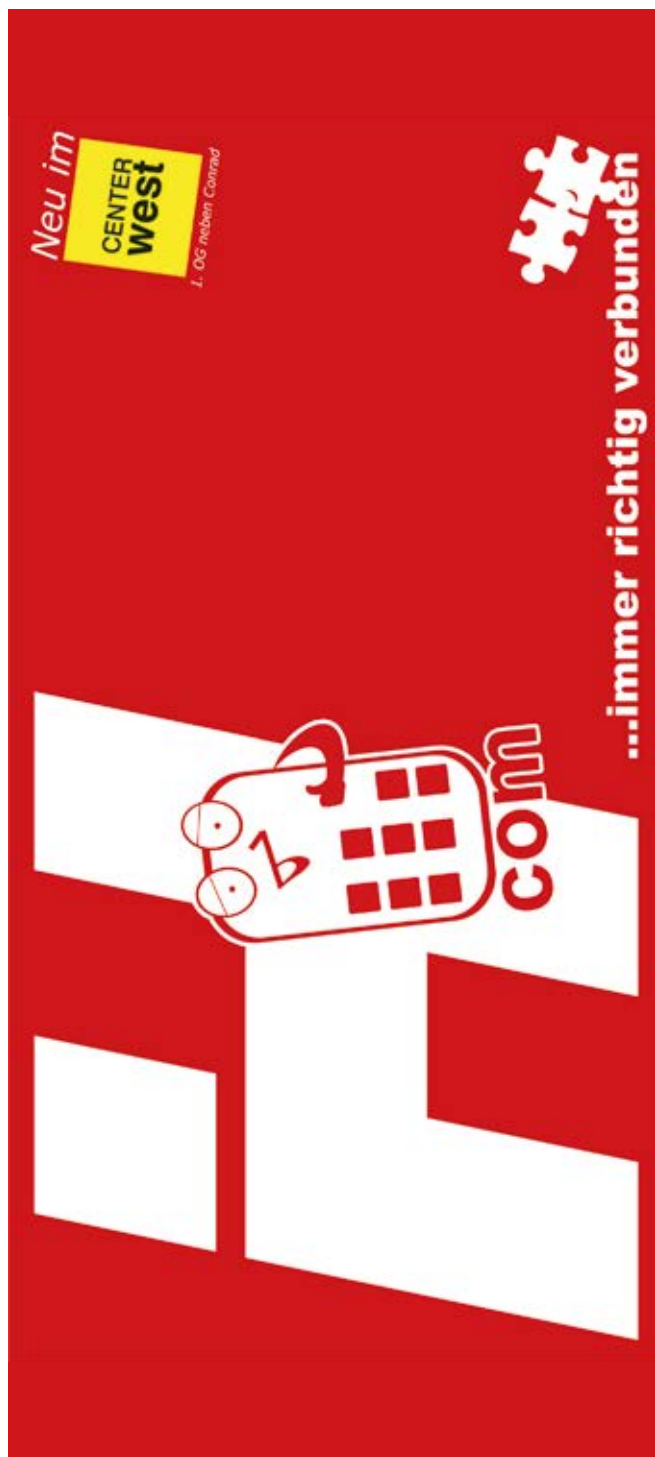
- † Trude Wutzi
- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Oberst Ferdinand Göbler
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler

Brgd i.R. Reinhold Frühauf

BezInsp Franz Stranner

- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl

- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner



Neu im
**CENTER
west**
L. OG neben Conrad

h.com

...immer richtig verbunden

H.com - Center West - Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz
Tel: 0316 / 473374 - Fax: 0316 / 47337433 - Email: office@h-com.at - Web: www.h-com.at

BUSINESS PARTNER **T...**

VERANSTALTUNGSKALENDER

der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 
- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
 - 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
 - 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
 - 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1977 Generalversammlung des ÖPolSV
 - 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1. Grazer Tennis-Exhibition
 - 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
 - 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
 - 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
 - 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
 - 1988 Generalversammlung des ÖPolSV
 - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
 - 1990 Hebalm-Silvesterlauf
 - Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
 - 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
 - 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
 - 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm
 - Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
 - 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
 - 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
 - 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
 - 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
 - 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft

- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 2003 Österr. Staatsmeisterschaften
Sportliches Großkaliberschießen Pistole SGKP/IPSC
- 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 2005 Österr. Polizeimeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
- 2006 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2007 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Fußball
- 2008 Österr. Polzeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
- 2009 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
- 2010 Österr. Bundespolizeimeisterschaft Tennis
- 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
- 2012 Landesmeisterschaft Tennis
- 2013 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
Landesmeisterschaft Tennis
Landesmeisterschaft PPS
- 2014 Landesmeisterschaft Tennis

IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN SICHERHEIT!

SICHERHEITSDIENST
PRANGER SECURITY GUARD

ALARMANLAGEN & VIDEOTECHNIK



A-8101 Gratkorn, Grazer Straße 32

Tel: 03124/22951

Fax: 03124/22972

Mobil: 0664/2666238

Mail: office@psg-security.at

Web: www.psg-security.at

DUVENBECK

THE CULTURE OF LOGISTICS

Duvenbeck Logistik GmbH

Styriastraße 35, A-8042 Graz

Tel.: +43 316 40 75 66-12

Fax: +43 316 40 75 66-53

E-Mail: graz@duvenbeck.de · www.duvenbeck.de

Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz

der Polzeisportvereinigung Graz
in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz.
Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPolSV) als Mitglied an.
Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

§ 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig.
Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
 - 1.1 Ordentliche Mitglieder
 - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
 - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jeder(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet.

Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.

Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu. Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.

Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.

Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.

Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

§ 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

§ 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinigen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.

8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

§ 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle - Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

§ 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.

Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.

In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.

Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

§ 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereins eigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann

über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über.

Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

§ 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beiziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

§ 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

§ 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

§ 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen.

Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Besuchen Sie unsere Homepage www.polizeisv-graz.at



[Startseite](#)
[PSV Allgemein](#)

Willkommen!



Willkommen auf der Website der Polizeisportvereingung (PSV). Wir wünschen einen interessanten und unterhaltsamen Aufenthalt.

News

20.06.2024

KOLDSPORTFACE vom 07. - 11.07.2024

Vom 07. - 11.07.2024 werden von Claudia Wimmer und ihrem Team wieder die Koldsporttage in der Lagergasse 374 veranstaltet.

20.06.2024

Grassnation 2024

Über 400 mehr als 1.800 Teilnehmer am 2. Grassnation waren auch wieder zahlreiche PSV Mitglieder am Start.

19.06.2024

Im Beachvolleyball die M.

Teils Ergebnisse bei den Beachvolleyball Landesmeisterschaften:

Bei den am 4. und 5. 6. 2024 in Neusiedl am Rönne (Burgenland) Landesmeisterschaften an denen 30 Paare teilnahmen, waren die Spieler und Spielerinnen der Polzei SV Graz eine Klasse für sich. In den 5 Wettbewerben wurden alle ersten Plätze von unseren Sportlern erreicht, wie das Endergebnis zeigt:

Männer

1. Platz Maximilian Zornhagen - Peter Deutschmann (PSV Birk)
2. Platz Karin Weiser - Andre Seiler
3. Platz Markus Schwaiger - Bernhard Reller

Damen

1. Platz Karin Weiser - Mag. Kerstin Pöhl
2. Platz Maximilian Zornhagen - Tanja Reisinger
3. Platz Daniela Zwickler - Stephanie Ruckl

Jugend

1. Platz Dennis Aigner - Dennis Seiser
2. Platz Martin Reisinger - Erik Friedl
3. Platz Andre Seiler - Peter Deutschmann (PSV Birk)

Jugend U 18

1. Platz Josef Egger - Gerhard Reisinger

Jugend U 16

1. Platz Stephanie Ruckl - Josef Egger

Alle News anzeigen >

Mitgliedschaften

Die Polizeisportvereingung Graz ist Mitglied von:

Österreichischer Sportschwerathletikverband	Österreichischer Sportschwerathletikverband
Österreichischer Sportschwerathletikverband	Österreichischer Sportschwerathletikverband
Österreichischer Sportschwerathletikverband	Österreichischer Sportschwerathletikverband
Österreichischer Sportschwerathletikverband	Österreichischer Sportschwerathletikverband
Österreichischer Sportschwerathletikverband	Österreichischer Sportschwerathletikverband

Verbandsleitung:

1. Vorsitz: ...

2. Vorsitz: ...

3. Vorsitz: ...

4. Vorsitz: ...

Beirat:

1. Vorsitz: ...

2. Vorsitz: ...

3. Vorsitz: ...

4. Vorsitz: ...

Beirat:

1. Vorsitz: ...

2. Vorsitz: ...

3. Vorsitz: ...

4. Vorsitz: ...

104

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.



ADMIRAL ist davon überzeugt, dass die sensible Dienstleistung Glücksspiel untrennbar mit höchstem Verantwortungsbewusstsein verbunden sein muss. Daher tun wir alles, um möglichen Problemen entgegenzuwirken.

ADMIRAL
WETTEN, SIE GEWINNEN.
www.admiral.at

Für jedermann ab 18 Jahren.

Einfach
besser
gebaut!



Kern & Co · Feldgasse 14 · 8025 Graz · T 0316 242168 · office@kernuco.at

Seit über 60 Jahren steht der Name
GAW für Kompetenz und Qualität
im industriellen Anlagenbau.

www.gaw.at



**CENTER
west**

FREU DICH AUFS SHOPPEN!

Da ist für jeden das Richtige dabei. Hier findest Du alles von „A wie Autoelektronik-Bausätze“ bis „Z wie Zwiebelschäler“. Nutzen Sie die leckeren Gastroangebote, die Vielfalt von Mode-, Koch- Lifestyle-, Elektronikartikel oder die sympathische Kinderbetreuung. Vorbeikommen und mit der ganzen Familie Spaß haben – im Center West!

www.centerwest.at

INTERSPAR

H.M.

CONRAD

REITER

ToysRUs

BABYLINE
das große Kinderschiffchen

SORELLE SR RAMONDA

eybl